

Wir vom Beatenberg sind für Sie liebe Gäste und Kunden da

ZURBUCHEN GARTENBAU

Gestaltet, baut und pflegt Ihre Umgebung



- Wege
- Treppen
- Sitzplätze
- Parkplätze Mauern
- Anpflanzungen
- Rasen Blumenwiesen Grabpflege





Wander- + Trekkingschuhe Teleskopstöcke Rucksäcke

alles für den Wander- + Naturfreund

> Telefon 033 841 14 73 Fax 033 841 10 21







Wydi 3803 Beatenberg

Telefon 033 841 17 15 033 841 17 33 www.grossniklaus-haustechnik.ch





Auf den Spuren einer sagenhaften Geschichte

Liebe Leserinnen und Leser,

in Beatenberg ist ein Erlebnisweg der besonderen Art entstanden: Ausgehend von der Sage von Jakob Streit wird auf dem 3,5 Kilometer langen Weg die Legende des berühmten Drachenvertreibers nacherzählt.

Zwischen den Dorfteilen Waldegg und Spirenwald laden neu gebaute Stationen zu den Lebensabschnitten des Beatus zum Verweilen und Spielen ein.Während eine eindrückliche Holzburg vor allem die jüngeren Besucher in den Bann zieht, wird der Steinkreis eher Erwachsene ansprechen.

Das symbolträchtige Schiff mitten im romantischen Rischerental wird wohl niemanden unberührt lassen. Höhepunkt ist sicher der imposante eiserne Drache, der sich mit bedrohlich blitzenden Augen auf seinen zehn Meter breiten Schwingen dem Ort des Geschehens nähert! Und schliesslich grüsst Beatus höchstpersönlich die vorübergehenden Besucher.

Der Beatusweg knüpft an eine einzigartige Kulturgeschichte und richtet sich an Wanderer, Naturliebhaber und Kulturinteressierte ebenso wie an Familien, Schulen und andere Gruppen. Es werden viele Fragen gestellt und ebenso viele beantwortet: Frühmittelalter, Burgen, Kraftorte, Reformation, Drachen und verschiedene Lebensthemen wie «Zeit haben» oder «Anderen begegnen» sind nur einige davon.

In einem kleinen Gebiet ist grosser Raum zum Erleben. Entdecken, zum selbstständigen Handeln und zum Spielen entstanden. Immer wieder eigene Geschichten erleben und dichten. Kultur in der freien Natur geniessen oder sich einfach durch das grossartige Panorama inspirieren lassen, sind nur ein paar der Ziele des Beatuswegs.



Umso mehr freuen wir uns nun, Sie am Muttertag, dem 9. Mai, Namenstag des Beatus, zur Eröffnungsfeier einladen zu können.

Natürlich wünschen wir Ihnen auch nach dem 9. Mai viele erlebnisreiche Stunden auf diesem einmaligen Weg.

> Gabi Gafner Projektgruppe Beatusweg Beatenberg

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/ Datenannahme für alle Beiträge/Inserate

Weber AG, Sibylle Dräyer, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56 e-mail: boedeli-info@weberag.ch ISDN 033 336 66 66

Redaktion BödeliInfo Inserate, Info- und Gewerbeseiten

Doris Wyss-Theiler Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg Tel. 033 822 33 54 Fax 033 822 03 54

Vertreter des Vereinskonvents

Albert Lüthi, Nöldy Baumann, Postfach 336, 3800 Interlaken Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 033 822 58 33 Nöldy Baumann, G 033 826 64 18, P 033 823 01 23

Satz. Druck

Ilg AG, Elisabeth Stettler, Hauptstrasse 11, 3752 Wimmis Tel. 033 657 87 88. Fax 033 657 87 86 e-mail: boedeli@ilg.ch

Titelseite

Beatusweg in Beatenberg

Fotograf

Markus Reinhard

Auflage

14 500 Expl.

Erscheinungsweise

12 × jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen

Inserate- und Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Donnerstag, 13. Mai 2004



Wo liegt Ihr Traumstrand?

In Spanien, Frankreich Italien oder Istrien?



Verlangen Sie den Badeferienkatalog und suchen Sie sich in aller Ruhe Ihren Traumstrand aus!

Die Ferienzeit ist die schönste Zeit des Jahres. Nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch und gönnen Sie sich ein paar erholsame Tage.

Spirit Reisen AG Strandbadstrasse 44 Postfach 614 3800 Interlaken

Tel. 033 821 62 32 Fax 033 821 62 31 www.spiritreisen.ch info@spiritreisen.ch

Krankenpflege zu Hause

- Kostenlose Beratung
 Verkauf und Vermietung
- AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen



Pharmacie Internationale

Höheweg 4, 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 36 Fax 033 828 34 30

www.portmann.ch



- Freitag, 21. Mai ab 19.30h Gartenkonzert: Shàith Bailey & Triplane, Blues
- Freitag, 28. Mai ab 20.00h Gartenkonzert: Bödeli Rasselbande, Gugge-Musig
 - Spargelkarte mit feinen Spezialitäten!
- es gibt sie wieder ab Freitag, 7. Mai, täglich ab 18.00h unsere beliebte Holzofenpizza!
 - Wiedereröffnung Sommerbar

Bilderausstellung: Verena Ryan, Interlaken, Eintritt frei Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken **2** ○ 033 822 23 23 - **3** ○ 033 821 05 85 www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
GEMEINDEINFORMATION	7
725 Jahre Unterseen	7
VEREINE UND ORGANISATIONEN	9
Förderverein Trinkhalle	9
Arbeitsgruppe «Plakatstellen» Interlaken	10
Arbeitsgruppe Blumenschmuck am Haus Interlak	ken 11
Musikgesellschaft Interlaken	12
Walking-Träff Bödeli	13
Handballgruppe Bödeli	14 + 15
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshur	
Samariter-Verein Interlaken und Umgebung	19
Evangelische Brass Band Interlaken	20
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	21
Kunstsammlung Unterseen	23
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterse	
Dorfmuseum Bönigen Musikschule Oberland Ost	27 27
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	21
Sagi Saxeten	28
Stadtkeller Unterseen	29
Fotoklub Interlaken	31
Schlosskonzerte Spiez	33
Verein Animato Spielbetrieb Spiez	34
Heimatschutz Interlaken - Oberhasli	35
GEWERBE-INFO	36
Hans-Rudolf Gosteli: Blumen	36
Hotel Metropol Interlaken: Afghanistanhilfe 200-	4 37
Felix Jauch: Reisen	38
Stefan Grossenbacher: Impression de cuisine	39
Wettbewerb	40
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	41
Beatenberg: Einweihungsfeier Beatusweg	42 + 43
Heidi Häusler: Bücherecke	44
Gottfried Würsten: Sommermode	45
Sandra Wälti: Podologie	46 + 47 49
Jürg Schüpbach: Wellness & Co. Rita Furrer: Wein	53
Monika Braun: Frisuren und Haarpflege	54
Olvido Spiez: Aquarellieren mit Peter Stähli	55
Beat Schmocker: Multimedia	57
LIEGENSCHAETSMARVT	FO
Liegenschaftsmarkt	58
Livta AG, Unterseen	58
VERANSTALTUNGEN 59	, 61 + 62





NATURSTRANDBAD BURGSEELI - «ZUM IITOUCHE U GNIESSE»

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Restaurant

Saisoneröffnung & «Aazapfetä» Samstag, 8. Mai 2004

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Information:

Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88 www.ringgenberg-goldswil.ch

Täglich offen von 9.00 – 19.00 Uhr



WOHN(T)RÄUME



Entdecken Sie auf mehr als 5000m² alles, was Einrichten schöner macht. Ob Wohnen, Schlafen oder Essen, Bodenbeläge, Textiles oder Küchen:

ALLES UNTER EINEM DACH
- ZU IHREM VORTEIL!



Beim Bahnhof Ost | 3800 Interlaken | Tel. 033 828 61 11 | www.wohncenter-vonallmen.ch Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–12.00/13.30–18.30 · Sa, 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr



GEMEINDEINFORMATION

725 JAHRE UNTERSEEN

Mit drei Anlässen verteilt über das Jahr, laden wir Sie ein, die Gemeinde Unterseen anders kennen zu lernen.

Samstag, 15. Mai 2004:

Eröffnung des Touristikmuseums (geführte Rundgänge)

Hauptthema: 725 Jahre Unterseen

Stadthausplatz: Von 10 Uhr bis 17 Uhr gibt's Musik, Risotto und Märit (ca. 11 Uhr die Schillermusik)

Sonntag, 27. Juni 2004: Weissenau

Wanderung unter kundiger Führung von Herr Maerten.
Natur und Geschichte hautnah erleben.
Besammlung: 9 Uhr Parkplatz Neuhaus.
Am Schluss lädt die Gemeinde bei der Ruine Weissenau zum Apéro ein

Samstag, 14. August 2004: Luegiboden

Erfahren wo sich dieser historische Punkt eigentlich befindet.

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Restaurant Troya.

(pünktlich, da wir ab dort eine kurze Strecke das Postauto nehmen)

1/2 h Bergwanderung zum Luegiboden.

Auf dem Luegiboden lädt die Gemeinde zum Apéro ein.



BERNER OBERLAND

Jeden Donnerstag, um 18 Uhr Buffetabend im Hotel Artos!

6. Mai 13. und 27. Mai

20. Mai

Donschtigs-Buffet Spargel-Buffet Pasta-Buffet

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend mit kulinarischen Spezialitäten!

CHF 35.– pro Person Kinder CHF 2.– pro Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45 Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

Kaufmännische Grundausbildungen

Handelsschule / KV

Ausbildungsbeginn August 2004

I-jährige Handelsschule

- Schweizerisch anerkanntes Bürofachdiplom VSH
- Alternativ zu 10. Schuljahr vorbereitend auf KV-Lehre
- Internationale Sprachdiplome und Computerzertifikate

2-jährige Hotelhandelsschule SHV

- · Hotelsekretärin / Hotelhandelsangestellte
- Offizielles Diplom des Schweizer Hotelier-Verein SHV
- Zusätzl. Accueil-Sprachdiplome für die Gastronomie

3-jährige KV-Lehre

- Mit eidgenössisch anerkanntem
 Fähigkeitszeugnis (Kaufmann Kauffrau)
 B- und E-Profil
- Vollwertige Alternative zur "traditionellen" KV-Lehre

Handelsschule NOSS Erfolgreich seit 1947 Schlösslistr. 7 Tel. 033 655 50 30 info@noss-spiez.ch

Buch-Tipps



Woebke / Müller

Die Alpen

Europas Zauberberge / Bildband Terra magica Reich Verlag 84.00



Franz Meister

Kultur- und Wanderwege

Die andere Schweiz Ott Verlag

59.80



Martha Schüpbach

Zimmermeitschi bim Herr Hesse

U angeri Gschichte vo früecher Zytglogge Verlag 25.00

Evangelische Buchhandlung Bahnhofstrasse 25 d 3800 Interlaken Tel. 033 821 01 81 / Fax 033 821 01 83 e-Mail: evb@freesurf.ch

TV-MUSIK-BEDARF AG

AM MARKTPLATZ

CH-3800 INTERLAKEN

Reparaturen und Verkauf Radio, TV, HiFi, Antennenbau Musiker-Anlagen, Instrumente

Inhaber: Erich Wenger

eidg. dipl. Radio- und Fernsehelektriker

Tel. 033 822 55 50 Fax 033 822 85 50



VEREINE · GEWERBE

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

TRINKHALLE BIETET BESSERE AUSSICHTEN – AUCH FÜR IHREN ANLASS

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen





Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe (auch Sitzungen) oder einfach eine Party – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Natel 079 784 79 21

BÖDELIINFO

ARBEITSGRUPPE BLUMENSCHMUCK AM HAUS INTERLAKEN

VEREINE · ORGANISATIONEN

Die Arbeitsgruppe «Blumenschmuck am Haus

und Hotel in Interlaken» ruft alle Haus- und

Verantwortlichen der Strassenleiste auf, dem

Wohnungsbesitzer, Hoteliers und die

Vereinskonvent Interlaken Postfach 336, 3800 Interlaken

DIE NEUEN PLAKATSTELLEN SIND PLACIERT

In den letzten Tagen sind vier Plakatstellen montiert worden. Es handelt sich um je drei Metall-Glasständer, Grösse B4 (Breite 90 cm, Höhe 120 cm) welche vor und rückseitig mit Plakaten bestückt werden können.

Standorte

Die Stellen befinden sich beim Westbahnhof, bei der Post Interlaken, auf dem Ostbahnhofplatz und sobald Tempo 30 auf dem Höheweg eingeführt wird auch in der Nähe des Restaurant «Des Alpes».

Wir hoffen, in absehbarer Zeit auch in der Jungfraustrasse, am Höheweg und bei der Migros solche Stellen montieren zu können.

Plakat-Annahmestelle

Plakate in den Formaten A4, A3 und allenfalls noch A2 können jeweils bis Freitagabend beim Infoschalter der Tourismusorganisation Interlaken im Hotel «Metropole» abgegeben werden. Grössere Plakate können nicht entgegen genommen werden. Die Plakate werden vorläufig gratis angenommen und aufgehängt (die Kosten werden durch den VKI und die Gemeinde übernommen und zum Teil mit Werbung abgedeckt).

Welche Plakate werden aufgehängt?

Es werden in erster Linie alle Plakate von Vereinen des Vereinskonvent Interlaken und von Organisatoren von Anlässen in Interlaken aufgehängt. Weiter werden Plakate aus allen umliegenden Gemeinden die mit dem «Bödelilnfo» bedient werden angenommen und soweit Platz vorhanden, aufgehängt.

Die Plakate hangen in der Regel eine Woche, wenn genügend Platz vorhanden können sie auch früher aufgehängt werden.

Aushängen der Plakate

Der VKI hat mit einer Frau einen Anstellungsvertrag abgeschlossen. Sie wird die Plakate jeweils an Montag auswechseln und zugleich auch die Plakatstellen reinigen und beaufsichtigen.

«Aus mit wilder Plakatiererei»

In Zukunft dürfen in der Gemeinde Interlaken keine Plakate an Hauswänden, Bäumen etc. aufgehängt werden. Solche Plakate werden rigoros entfernt.

Es ist weiterhin möglich, Plakate bei Geschäften abzugeben, wenn diese von innen an Schaufenstern oder Türen angeklebt werden.

Der Gemeinderat wird demnächst ein entsprechendes Verbot erlassen.

Wir hoffen, mit dieser Neuerung zu einem «sauberen Interlaken» beitragen zu können und danken für das Verständnis.

Arbeitsgruppe Plakatstellen des Vereinskonvent Interlaken

BLUMEN SCHMUCK AN IHREN HÄUSERN UND HOTELS



im kommenden Frühjahr/Sommer besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Sie will die schön mit Blumen geschmückten Häuser und Hotels in Interlaken, Matten und Unterseen im Sommer besonders gut beachten, fotografieren, 80 davon auslosen und mit Preisen auszeichnen.

Die Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen, die Tourismusorganisation, sowie der Hotelierverein Interlaken und Umgebung stellen einen schönen Betrag für diese sinnvolle Aktion zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein blumengeschmücktes Bödeli und danken fürs Mitmachen!

Arbeitsgruppe «Blumenschmuck am Haus und Hotel in Interlaken»





UNTERHALTUNGS-KONZERT



WALKING – DER SANFT-BEHARRLICHE WEG ZU WELLNESS UND FITNESS!

NORDIC-WALKING-KURS!

4. Mai – 22. Juni 2004 Dienstagmorgen 09.15 – 10.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 80.– inkl. Miete der Walking-Stöcke

Auskunft: Vreni Schläpfer Tel. 033 822 57 69

Barbara Wyss Tel. 033 822 02 06
Helene Prantl Tel. 033 822 48 08

Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli, bei jedem Wetter!



Vreni Schläpfer, Bönigen





Bernhard Schläpfer,



Helene Prantl,



Peter Stör, Unterseen



Barbara Wyss, Ringgenberg

das aufgestellte Walkingleiterteam

WALKING FÜR SIE UND ER, JEDEN ALTERS!

Jeden Montagabend von 19.15 – 20.30 Uhr

Kostenbeitrag: Fr. 3.— / Teilnahme

Auskunft: Peter Stör Tel. 033 826 44 62

Beni Schläpfer Tel. 033 822 57 69

Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli, bei jedem Wetter, das ganze Jahr!

Ausrüstung: Trainer, Laufschuhe, evtl. Regenschutz

12 BÖDELIINFO 13





SAISONRÜCKBLICK DER HAND-BALLGRUPPE BÖDELI 2003 / 2004

Herren 1 2. Liga

Ziel erreicht, Happy End nach einer sehr schwierigen Saison. Mit dem Verbleib in der 2. Liga hat die HG Bödeli die gesetzten Ziele erreicht. Und das trotz einem schmalen Kader mit diversen Langzeitverletzten und vielen Abwesenheiten zu Beginn der Abstiegsrunde. Doch dank einer klaren Leistungssteigerung (sprich Kampf- und Siegeswillen) in den letzten fünf Partien, vermochten sich die Bödeler aus dem Abstiegskampf zu verabschieden. Bleibt zu hoffen, dass nach dieser «Übergangs-Saison» die HGB die nächste Meisterschaft besser vorbereiten kann, um auch wieder in den vorderen Rängen mitspielen zu können. Auf die nächste Saison wird die 1. Mannschaft stark verjüngt. Es werden fünf Spieler aus den eigenen U17-Junioren zum Kader stossen.

Damen 3. Liga

Nach einer schwach gespielten Vorrunde starteten die HGB-Damen auf dem 6. Platz wiederum miserabel mit 2 Heimniederlagen in die Rückrunde. Mit einem Bein im Abstiegskampf stehend, rafften sich die Twister-Girls jedoch wieder auf. Der Einsatz und Kampfgeist stieg und die Freude am Handballspielen war wieder zurückgekehrt. Der Erfolg liess nicht auf sich warten und die folgenden 3 Partien konnten wir für uns entscheiden. Ebenfalls sei erwähnt, dass der bis anhin souveräne Leader HBC Münsingen an den Rande einer Niederlage gebracht wurde. Nur gerade mit 13:17 ging das Spiel verloren, was keine andere Mannschaft der Liga nur annähernd zustande

brachte. Mit 6 Punkten aus 6 Spielen war das Minimalziel «Ligaerhalt» 2 Partien vor Saisonende erreicht. Fazit: Wäre die Vorrunde mit dem selben Einsatzwillen absolviert worden, wäre sicherlich mehr drin gewesen für die Twister-Girls! Nichts desto trotz, hat es Spass gemacht und ich danke allen, die in der vergangenen Saison in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Besonderen Dank gilt natürlich Goalietrainer Hansruedi Käser und Beat Gafner für das jeweilige Einspringen!

Herren 2 4. Liga

Die anfänglich gute und motivierte Stimmung in der 2. Mannschaft zerstreute sich allmählich, je länger die Saison dauerte. Das Kader schmolz nur so dahin, bis es soweit kam, dass man gar zu wenig Spieler hatte um einen Match zu bestreiten. Dies wurde natürlich auch mit schlechten Resultaten durch die ganze Saison bestraft. Das zunehmende Alter der Mannschaft trug seinen Teil bei, wenn man gegen Jüngere antreten musste. Alles in allem eine schwarze Saison mit einem unglücklichen Abstieg in die 4. Liga. Für die nächste Saison wird die 2. Mannschaft mit jungen Spielern aufgestockt, so dass mit einem vollwertigen Kader gerechnet werden darf.

Junioren U17

Die Junioren der HG Bödeli U17 beendeten eine absolut erfolgreiche Saison. In der Qualifikation zur Meistergruppe bekamen es die Bödeler mit Gegnern zu tun, die in fast allen Belangen unterlegen waren. Es zeigte sich schnell, dass das intensive Training in der Vorbereitungsphase seine Früchte trug. Mit dem Restaurant Tenne, Gebrüder Atroce als Hauptsponsor und der Schreinerei Wood-Life, Peter Michel als Co-Sponsor konnten zwei tolle Sponsoren gefunden werden. Mit dem neuen Dress fanden die U17 Junioren auch aus ihrer Mini-Krise heraus, welche durch Verletzungen wichtiger Spieler entstanden ist. Abstriche müssen sich die Bödeler in der Verteidigungsarbeit gefallen lassen. Das wird sicher die Hauptarbeit für die nächste Saison sein. Für die kommende Meisterschaft wird es ein Umbruch in der Mannschaft geben. Der Abgang von 5 Spielern zur 1. Mannschaft wird durch U15 Junioren ersetzt. Es bleibt zu hoffen, dass auch die neuen Spieler sehr motiviert ihre Arbeit weiterführen.



Bereits in der Vorbereitungsphase wurde hart und seriös gearbeitet. Dies zeigte sich auch im Trainingslager in Mürren, wo konstant an der Technik gefeilt wurde. Das Trainergespann Frutiger/Gafner konnte also gelassen auf die Saison 03 /04 schauen. In der Vorrunde gewannen die U15 Junioren jedes Spiel und oft mit sehr grosser Tor-

differenz. Als Höhepunkt galt der Berner Kantonalcup. Im Halbfinale gewannen die jungen Spieler gegen Grauholz und standen im Cupfinale. Mit einem dezimierten Team (Verletzungen u. Absenzen) fuhren die Junioren nach Zollikofen. Das von Nervosität geprägte Cup-Spiel wurde in der zweiten Verlängerung gegen ein starkes Steffisburg gewonnen. Die drei Trainings pro Woche zahlten sich also aus. Auch in der Meisterschaft konnte mit einem Sieg im letzten Spiel der erste Platz geholt werden. Besonders danken die Trainer den Sponsoren für das neue Hummel Dress.

JuniorenInnen U13

Den jungen SpielerInnen die Freude am Handballspiel vermitteln, die verschiedenen spielerischen und taktischen Spezialitäten des Handballspielens zu erlernen. Dies die Schwerpunkte bei den Elf- bis Dreizehnjährigen. Bei fünf Turnieren mit fünf Mannschaften konnte das im Training Gelernte im Spiel umgesetzt werden. Das gelang den Bödelern sehr gut, spielten die beiden HGB Mannschaften doch immer vorne mit.

JuniorenInnen / Minis U11/U9

Diese Saison reisten die Jüngsten bereits an zwei Turniere. In Steffisburg und in Lyss zeigten sie ihre Fortschritte. Am 18. Januar 2004 konnte die HG Bödeli erfolgreich ein Heim-Turnier in der Sporthalle BZI in Interlaken durchführen. Die Kinder sind jeweils sehr stolz vor einheimischem Publikum ihr Können zu zeigen. Vor dem Sommer steht noch in Grosshöchstetten und in Thun je ein Turnier auf dem Programm. Dank dem Ferienpass Bödeli, der IGS und dem Nachwuchs von ehemaligen Handballspielern der HG Bödeli, spielen seit Neuestem weitere Minis mit. Bleibt zu hoffen, dass es in Zukunft jedes Jahr einen derart starken Zuwachs gibt.











- Familienfeste
- Gesellige Anlässe
- Banketträume 10 100 Personen

Hopp H G B wünschen R. & M. Schneider-Wyttenbach





express

Waschen + Bügeln Privat- und Restaurantwäsche

Neu Reinigungsannahme

geöffnet: von Mo. - Fr., 6.00 - 17.00 Uhr durchgehend

Telefon 033 822 55 00



Beundenstrasse 49, 3852 Ringgenberg, Tel 033 822 23 53/Fax 033 822 02 32 E-mail: happy@hotelbrienzersee.ch Grosser Parkplatz

Übrigens . . .

auch im Jahr 2004 essen Geburtstagskinder an ihrem Festtag bei uns gratis . . .

> Sonja Cadisch mit Team freut sich auf Ihren Besuch! Telefon 033 822 23 53

TIERDENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans Ulrich / Koch Stephanie & Team Dammweg 19 / 3800 Interlaken Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit diplom. anerkanntem Ausbildungsbetrieb. Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere. Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr. Zubehör für Hunde und Katzen. Diverse Hunde- und Katzenfutter.

"Klein aber persönlich" - ist das Motto unserer

Verwaltung für Stockwerkeigentum und Mietliegenschaften

Wir bieten Ihnen unter anderem diese Vorteile:

- > Transparenz durch Persönlichkeit
- > Kundennähe durch Ortsnähe
- > Flexibilität und Übersicht

Regula Mumenthaler dipl. Immobilienverwalterin Breitenweg 30, 3700 Spiez 033 654 68 86

immo mumenthaler@tiscali.ch



Wer Bäume pflanzt,

wird den Himmel gewinnen.

Bürobedarf CHAFFNER Eigene Reparatur-Werkstätte



Aktion! Aktion!

Canon Digitalkopierer Papierformat bis A3

Fr. 1890.- exkl. MwSt

3800 Unterseen-Interlaken Bahnhofstrasse 5

Telefon 033 822 74 47 Telefax 033 822 38 47





Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken Fon 033 822 44 64 · Fax 033 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt (Inserat mitbringen)

Polstergarnituren Kleinmöbel Studios Teppiche Vorhänge

Kurt Sonderegger

Tel. P 033 822 47 28



Wohnausstellung jeden Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE SCTW

SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

VEREINE · ORGANISATIONEN



Viele Gefahren lauern auf unsere Hunde. welche wir manchmal in unserem Alltag nicht bedenken oder nicht wissen. So auch Gifte.

Junge Hunde sind wie Kinder, alles muss in den Fang genommen werden, wird zerkaut und geschluckt. Schmeckts nicht nach Futter, wird es meist bald mal unterlassen. Beobachten Sie den Hund und bringen Sie ihm früh bei, was das Wort «Nein» bedeutet: Nämlich das was da interessant scheint, sein zu las-

In unseren Haushalten gibt es viele solcher versteckter Gifte. Putzmittel werden in der Regel automatisch unerreichbar für den Hund weggestellt. Wie steht es aber mit unseren Zimmerpflanzen?

Einige unserer schönen Grünpflanzen bedeuten für den jungen Hund Gefahr. Eine der auffälligsten Pflanzen ist zum Beispiel die Dieffenbachia, aber auch das Alpenveilchen sowie der Weihnachtsstern gehört dazu. Sie sehen schön aus für unser Auge, stehen sie jedoch zu nah am Boden, wo der Hund problemlos dran kommt, kann dies zur Gefahr werden. Je nach gefressener Menge kann nur noch der Tierarzt helfen.

Auch im Garten lauern solche Gefahren in Form von Büschen und Bäumen. Die markanteste ist sicherlich die Eibe. Werden die Früchte gefressen, kann dies unter Umständen zum Tod des Hundes führen. Aber auch die Nadeln sind toxisch. Auch der Oleander, Engelstrompete, blauer Eisenhut und Goldregen gehören zu den giftigen Pflanzen. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt darüber, er kann Ihnen die Symptome einer allfälligen Vergiftung beschreiben. Aber auch Schneckenkörner gehören dazu. Drum Hände weg davon in Ihrem Garten, dem Hund zu liebe.

Weiter helfen kann auch das Toxikologische Informationszentrum, Telefon 01 251 51 51 / Fax 01 252 88 33. Bei nicht dringenden Fällen bekommen Sie über die Tel. Nr. 01 251 66 66 Auskunft.

Aber auch in Feld- und Wald lauern Gefahren, Kunstdünger zum Beispiel sehen wir nicht, aber der Hund mit seiner feinen Nase nimmt dies über die Atemwege in seinen Körper auf. Manchmal liegen auch wie so kleine Sageckskügelchen rum, auch dies deutet auf Kunstdünger hin. Sind Sie sich an einem Wiesenrand nicht sicher, sehen zum Beispiel Traktorspuren aber keinen Mist auf dem Feld, leinen Sie ihren Hund lieber an und gehen so weiter.

Kommen Sie nach Hause und ihr Hund erbricht plötzlich, bekommt Durchfall, unter Umständen auch noch Krämpfe, wissen aber nicht sicher von was, konsultieren Sie Ihren Tierarzt. Er kann Ihnen da weiterhelfen. Denn sollte es eine Vergiftung sein, so gilt es unverzüglich zu Handeln.

Beatrice Michel, 078 723 28 24, www.dogparadise.ch,





- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore

Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Tel. P 033 822 67 51 Fax 033 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und **Fussreflexzonenmassage**

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Verlangen Sie das Kursprogramm!



FACHSCHULE

FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23 www.bodyfeet.ch Kursorte in der ganzen deutschen Schweiz



. . . an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzersee Tel. 033 845 84 58 www.dulac.iseltwald.ch



BeO-Wahlservice

Sonntag, 16. Mai 2004

13.00-19.00 BeO-Abstimmungsstudio

Immer zur vollen und halben Stunde Bulletins mit Resultaten und Stellungnahmen zur

Eidg. Volksabstimmung:

- 11. AHV-Revision
- Anhebung Mehrwertsteuer zu Gunsten AHV und IV

Kant. Volksabstimmung:

- Tram Bern West Investitionsbeitrag und Resultate von Gemeindeabstimmungen im

19 00 BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio

Rückblick auf den Abstimmungssonntag mit Resultaten und Stellungnahmen

BeO-Wahlservice - Service Public für das Berner Oberland!

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



SAMARITER-VEREIN INTERLAKEN UND UMGEBUNG

TAG DER OFFENEN TÜR KRANKENMOBILIEN-MAGAZIN

Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken

Wir laden Sie am 29. Mai 2004 herzlich zum Tag der offenen Tür in unserem neuen Krankenmobilienmagazin ein.

Von 9.00 bis 14.00 Uhr zeigen wir Ihnen unsere neue Einrichtung und verbringen zusammen ein paar gemütliche Stunden bei Apéro und Bratwurst.

Wir freuen uns alle ganz herzlich auf Ihr Kommen.





Herzliche Einladung zum

FRÜHLINGSKONZERT

Samstag, 8. Mai 2004, 20.00 Uhr Dorfkirche Steffisburg

Sonntag, 9. Mai 2004, 17.00 Uhr Kirche Gsteig b. Interlaken



1.	Majosty	J.W. Hayford
	A DELDPENDON	arr. S. Siegerist

Futurists J. Gibson

J. Hadermann Solo für Cornet

So nimm denn meine Hände F. Sächer arr. J. de Haan

Abba Gold arr. R. Sebregts

Bass in the Ballroom R. Newsome Solo für Es-Bass

Zehn Choral Prätudien M. Reger arr. Ph. Sparke

Gospei Celebration arr. P. Harners



Eintritt frei: Kollekte Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen!

Dirigent:

20

Manuel Ritschard, Selibühlstrasse 4, 3638 Blumenstein Tel. 033 356 04 22, E-mail: mcritschard@hispeed.ch





EINIGE KURSE AUS UNSEREM **MAI-PROGRAMM**

Zielgerichtet führen / 6x ab 10.5. / 19.30–22.30 Uhr / Meiringen Selbstsicher und gelassen werden (für Frauen) / 3x ab 7.5. / 19.30–22.00 Uhr / Meiringen



Unterwegs im Revier des Adlers (Exkursion) / 16.5. / 05.30–09.30 Uhr / Brienz Eisenbergwerk Mühletal (Exkursion) / 15.5. / 13.00–16.00 Uhr / Mühletal/Sustenpassstrasse



Elektromagnetfeldtherapie (Vortrag) / 13.5. / 20.00–22.00 Uhr / Meiringen Gesunde Ernährung (Vortrag) / 26.5. / 19.30–22.00 Uhr / Meiringen



Weitere Informationen über andere aktuelle Sommerkurse **Programm & Anmeldung:**













21

Sprachen Informatik Sport/Fitness

Volkshochschule Oberhasli Region Brienz

Tel 033 971 38 62 / Fax 033 971 38 31 / info@vhs-zib.ch BÖDELIINFO BÖDELIINFO



Bestattungen Stähli seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Bödeli

3806 Bönigen / 3800 Matten 3812 Wilderswil

Inh. Kurt J. Hess

Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB Beratung Betreuung Überführung





3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30 Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



aarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken telefon 033 823 65 10



THOMAS RUBIN **BESTATTUNGSDIENST**



Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung bei Ihnen

zu Hause oder an der

Rugenparkstrasse 9

3800 Interlaken

Rose-Marie Ruprecht, Thomas Rubin, Stefan Willen und Daniel Abegglen



KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken,

KUNSTAUSSTELLUNG ZUM THEMA MUSIK

Teilnehmende:

Badulescu Annemarie, Spiez Geissbühler Stefan, USA Hanke Ernst, Ringgenberg

Loosli Arthur, Steffisburg Mostosi Martin, Unterseen Nydegger Hans, Unterseen

Stadlin Hetv. Thun Stähli Peter, Gsteigwiler Uetz Roland, Langnau

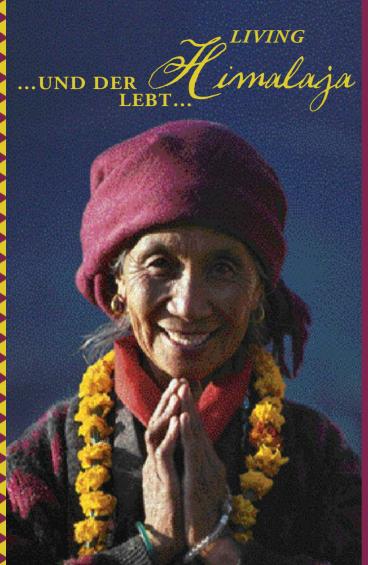


Dauer der Ausstellung in der Galerie KSU im Dachstock des Stadthauses Unterseen: 9. bis 30. Mai 2004

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag zudem 19.00 - 21.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr



«Wer im Himalaja über Weg und Steg geht, scheint von Glück getragen, zu schweben...» Der Autor, Bernhard Müller, ein profunder Kenner und Experte für Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus und Oekologie in diesem Gebiet, nimmt uns mit in «seine zweite Heimat». Dieser Bildband öffnet die Tür zum fantastischen Himalaja und lässt den Betrachter und Leser gleichsam berührt hindurchblicken...

UND DER HIMALAJA LEBT 24 x 32 cm, 144 Seiten, vierfarbig, über 360 farbige Bilder, gebunden, Text in deutscher und englischer Sprache.
ISBN-Nr. 3-909532-12-8

Subskriptionspreis bis 15. August 2004:

Fr. 52.— Verkaufspreis Fr. 59.—

Buchbestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. des Buches «UND DER HIMALAJA LEBT» zum Subskriptionspreis von Fr. 52.– (Verkaufspreis Fr. 59.–), inkl. MwSt., exkl. Versandkosten.

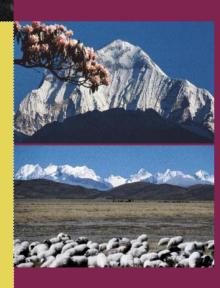
Name

Adresse

PLZ/ Ort

Unterschrift

Einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Thun/Gwatt Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/v_prog.html



SCHÜTZENGESELLSCHAFT MATTEN-INTERLAKEN-UNTERSEEN

VEREINE · ORGANISATIONEN

BUNDESPROGRAMM – OBLIGATORISCHE – SCHIESSDATEN 2004

Schiessanlage Lehn Unterseen

Tag			Schiesszeit
Samstag,	08. Mai	2004	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag,	28. Mai	2004	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	12. Juni	2004	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag,	25. Juni	2004	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	04. August	2004	18.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	20. August	2004	18.00 bis 20.00 Uhr

Schiesspflichtige bringen das PISA Blatt und Leistungsausweis oder das Schiessbüchlein mit!

Dank moderner Schiessanlage und grossem Scheibenangebot, rasche Abwicklung!

Rückfragen an Telefon 079 310 27 52.

Der Vorstand

LEBEN+ASTROLOGIE-SCHULE LAS - Chur - Spiez



«Drehbuch des Lebens»

Einführung in die Astrologie

Wochenend-Kurs: 11./12. Juni 2004 Leitung: Monika Jungen, Brienzwiler



Monats-Workshop Astrologie

Eine spannende Reise durch das Jahr

Abendkurs: Nächste Daten: Mittwoch, 12.05. / 09.06.2004

Leitung: Monika Jungen, Brienzwiler



Weitere Kurse – Daten auf Anfrage:

- Bach-Blüten-Beratung
- Selbstvertrauen Selbstsicherheit



Neu auch in SPIEZ:

Dipl. AstrologIn + LebensberaterIn LAS® Ausbildungs-Beginn: 18. September 2004

Weitere Infos und Anmeldungen erhalten Sie bei: LEBEN+ASTROLOGIE-SCHULE – Telefon 081 250 72 78 (B. Müller) oder 079 475 87 46 (Monika Jungen, Brienzwiler)

HAPPY COSMETICS

Pflege für Haut und Seele

Gesichtspflege, Rückenmassage, Fusspflege, Handpflege, Haarentfernung und... und... und...

> Sandra Weber Centralstrasse 6 3800 Interlaken Telefon 033 821 26 65

Für's Muetti es Praline zum Muettertag, lueget bi üs verbi.



KIOSK & PAPETERIE FISCHEREIARTIKEL

Toto/Lotto/Lose Fotoannahme Bastelartikel

Elsbeth von Känel-Wyss, Hauptstrasse 39, 3806 Bönigen, Tel./Fax 033 823 15 17

Schmuck Geschenke Accessoires Bahnhofstrasse 4 3800 Interlaken



10 Jahre





Feiern Sie mit uns

am 14. und 15. Mai 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Tag der offenen Türe und Aatrinket von



dazu gibt's kleine Leckereien von Patrizio und

Unterhaltung mit dem Trio Chameleon

& **₩** ≪

Fr und Sa ab 19.00 Uhr

Grosses Barbecue Buffet

mit gratis Bier und Live Musik bei schönem Wetter im Garten



Wir freuen uns riesig auf Sie! Familie Salzano und das Ganze Golf Team Tel. 033 823 21 31 / www.golf-landhotel.ch



Leader in Sachen Sicherheit

Nach dem Laguna im März 2001, Mégane II und Vel. Satis im November 2002 und dem Espace IV im Juni 2003 ist der Scénic II das fünfte Fahrzeug von Renault, das beim Euro NCAP-Crashtest

die maximale Bewertung «5 Sterne» erhält





autohaus mattmüller garage burgseeli ag Tel. 033 822 10 43 DORFMUSEUM BÖNIGEN

VEREINE · ORGANISATIONEN

1. Mai - 27. Juni 2004

FADEN / SCHLAG LILY MÖHL TEXTILBILDER PETER MARTI METALLSKULPTUREN

Vernissage

30. April 2004, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14 – 17 Uhr / 19 – 21 Uhr Freitag / Samstag, 14 – 17 Uhr Sonntag, 2.5. / 6.6. / 27.6. 14 – 17 Uhr



MUSIKSCHULE OBERLAND OST

UNSER FÄCHERANGEBOT

- Musikalische Früherziehung
 Diverse Altersgruppen, mit und ohne Violine
- Gesang
- Holzblasinstrumente
 Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon
- Blechblasinstrumente
 Trompete/Cornet, Waldhorn, Posaune, Euphonium
- Streichinstrumente Violine, Viola, Cello
- Tasteninstrumente
 Klavier (Stilrichtung «klassisch» und «Jazz»),
 Keyboard
- Gitarre, akustisch und elektrisch
- Akkordeon und Schwyzerörgeli
- Schlagzeug und Perkussion

- Ensembles
 Schülerorchester, Band
- Beratungen
- Schnupperlektionen



Ah sofort bis Mitte Juni

Abmelden/Ändern: Bis 15. Mai (Abmeldungen bitte schriftlich an das Sekretariat)

Musikschule Oberland Ost Schulleitung + Sekretariat, Rugenparkstrasse 2, 3800 Interlaken

(Mo, Di, Do, Fr je 08.30 – 11.00 Uhr) Tel: 033 822 63 70, Fax 033 822 46 30

Mail: mso@musikschule.ch, Homepage: www.mso-net.ch

BÖDELIINFO

HEIMATVEREINIGUNG WILDERSWIL UND UMGEBUNG

SAGI SAXETEN BURGERGEMEINDE SAXETEN ROTARY-CLUB INTERLAKEN



SCHWEIZER MÜHLENTAG 2004

Samstag, 22. Mai 2004



Dorfmuseum Mühle Wilderswil

Mit oberschlächtigem Wasserrad betriebene Rybi und Stampfe. Ursprünglich auch Getreidemühle.

Geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen:

Rybi und Stampfe, Sonderausstellung «Blösch». Mühlespiele für Jung und Alt Festwirtschaft mit Getränken und Gebäck Parkplätze in der Nähe vorhanden

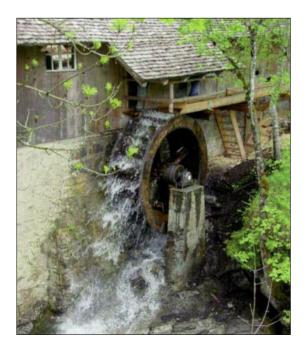
Sagi Saxeten

Über hundertjähriges oberschlächtiges Wasserrad, ursprünglich zum Betrieb der Sägerei verwendet. Heute dient die Anlage der Gewinnung von elektrischem Strom mittels eines kleinen Generators.

Geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen: Mühlerad in der Sagi Kleine Festwirtschaft mit Getränken Parkplätze in der Nähe vorhanden.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung Burgergemeinde Saxeten und Rotary-Club Interlaken



STADT

STEDTLITHEATER 04





Vorstellung im Stadtkeller Unterseen

Samstag, 1. Mai 2004 Dienstag, 4. Mai 2004 Freitag, 7. Mai 2004 Samstag, 8. Mai 2004 Dienstag, 11. Mai 2004 Freitag, 14. Mai 2004 Samstag 15. Mai 2004 Mittwoch, 19. Mai 2004

Samstag, 22. Mai, Beginn: Jeweils 20.00 Uhr Sonntag, 23. Mai, Beginn: 17.00 Uhr

Ensemble Stedtlitheater 04

Die Kernfabel des Stücks spielt im alten China, 200 Jahre vor unserer Zeitrechnung. Der machtbesessene Kaiser Tsin Sche Hwang Ti, der Himmelssohn, der immer im Recht ist, verkündet nach dem endgültigen Sieg über seine Feinde die «grosse Ordnung». Er will jegliche Zukunft verhindern und befiehlt den Bau der Mauer zum Schutz gegen die barbarischen Völker der Steppe. «Denn die Barbaren sind immer die anderen, das ist noch heute so, Majestät», bestätigt die Heutige. Sie führt als Spielleiterin durch den Theaterabend und fasst die verschiedenen Zeit- und Raumperspektiven des Stücks zusammen. Zahlreiche Persönlichkeiten der Literatur und Geschichte zählen zu den geladenen Gästen am chinesischen Kaiser-

hof. Es gilt, die Verbindung zwischen Prinzessin Mee Lan und dem heldenhaften Prinzen Wu Tsiang zu feiern und die totale Machtübernahme des Kaisers zu besiegeln. Der letzte Widersacher ist soeben verhaftet worden, Min Ko, ein Mann, der als Stimme des Volkes regimekritische Sprüche verbreitet hatte. Max Frisch (Zürich, 1911–1991) beleuchtet in seiner Farce die ewig wiederkehrenden Themen der Menschheit: Streben nach Besitz, Macht und Ansehen. Daraus entstehen Unterdrückung und Korruption, Verrat und Krieg, sei es im kleinen familiären Kreis oder im grossen gesellschaftspolitischen Rahmen. «Heisst dies Geschichte, dass der Unverstand unsterblich wiederkehrt und triumphiert?»

Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, beim Stedtli-Zentrum Unterseen, 033 826 40 40

Filiale Zentrum Interlaken Ost, 033 823 80 30

Eintritt: Erwachsene Fr. 22.– Kinder Fr. 14.–

Das Stedtlitheater dankt Dropa Drogerie Günther herzlich für den Vorverkauf.

is steaththeater dankt bropa brogene Gunther herzhon fur den vorverkaui.

Abegglen Werft

3807 Iseltwald, Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote www.abegglen-werft.ch





Tampondruck

Werbegeschenke Kugelschreiber Feuerzeuge



Schulgässli 33 3812 Wilderswil

Digitaldruck

www.eb-print.ch info@eb-print.ch

Aufkleber, Logos, Etiketten, Transfer auf T-Shirts, Caps..





Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8, 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehme ich gerne unter **033 336 83 32** entgegen.





- M. Anderegg Natel 079 756 62 36
- E. Seiler Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
 Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!



Sprachen verbinden... sowohl im Beruf, wie auch Privat

Sprach-Forum Interlaken Waldeggstrasse 14 3800 Interlaken Tel. 033 822 34 90 Fax 033 823 34 90 Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Portugiesisch Russisch

Einzelunterricht Unterricht in kleinen Gruppen Firmenkurse Übersetzungen

e-mail: info@sprach-forum.ch · www.sprach-forum.ch

FOTOKLUB INTERLAKEN



FOTO-BROSCHÜRE WEISSENAU

Die Mitglieder des Fotoklubs Interlaken haben während einem Jahr das Naturschutzgebiet Neuhaus-Weissenau intensiv abgelichtet. Entstanden ist eine reich bebilderte Broschüre, die Touristen, Einheimischen, Schulen und Seminarteilnehmern einen bunten Querschnitt durch das Gebiet verschafft.

Die Mitglieder des Fotoklubs Interlaken haben sich während des Jahres 2002 intensiv mit den Schönheiten des Naturschutzgebietes Neuhaus-Weissenau auseinander gesetzt. Entstanden sind unzählige Bilder, die in einer speziellen Dokumentation festgehalten wurden. Die Broschüre orientiert über Entstehung, öffentliche Benutzung, Vogelarten, Anreisemöglichkeiten, Renaturierung, Pflege und Unterhalt und zeigt das Gebiet in den verschiedenen Jahreszeiten. Winzig kleine Details kommen gross zum Vorschein und Stimmungsbilder wechseln sich mit Dokumentationsbildern.

Die kurzen Informationen und stimmungsvollen Bilder zeigen den Besucherinnen und Besuchern, welcher Reichtum von den Spazierwegen aus zu beobachten ist, und lädt die Menschen ein, zu verweilen, die Landschaft mit allen Sinnen zu geniessen und wiederzukommen.

«Hier findest du noch echte Ruh, für deinen Seelenfrieden, denn alles gibt dir die Natur, bist glücklich und zufrieden.» Diese Worte schreibt der



VEREINE · ORGANISATIONEN

Dieses und weitere Bilder sind in der Broschüre des Fotoklubs Interlaken zu finden

initiative Präsident des Fotoklubs Interlaken, Adolf Gyger aus Habkern in seinem Gedicht «Wehmuth», das passend in die Broschüre integriert ist.

Von einem «Kunstwerk» sprach der Gemeindepräsident von Unterseen, Simon Margot in der Laudatio an der Vernissage vom 28. März im Restaurant Neuhaus in Unterseen. Weiter betonte er: wir sind froh, dass es noch solche Nischen gibt und wir werden uns bemühen, diese unseren Nachkommen zu erhalten.

Erhältlich ist die Broschüre für 20 Franken beim Fotoklub Interlaken, Fritz Scheurer, Postgasse 19, 3800 Interlaken; Telefon 033 823 16 19; fotoklub-interlaken@ bluewin.ch sowie in der Druckerei Schlaefli + Maurer, Interlaken, im Verkehrsbüro Interlaken und im Restaurant Neuhaus, Unterseen.









Go Sports fitness



Go Sports body



Go Sports food



Go Sports health MAI 2004

Mittwoch, 5. Mai 2004 16 Uhr

KinderKonzert

Wieslaw Pipczynski, Akkordeon, Orgel, Cembalo und Theremin Gerrit Boeschoten, Klarinette und Taragot; Heidi Sabino, Erzählerin

Samstag, 8. Mai 2004 20.30 Uhr

vivaFRAUmusica

Vokalensemble Cantica, Thun Lauter Werke von Komponistinnen, von Hildegard bis Felicitas Kukuck

Freitag, 14. Mai 2004 20.30 Uhr

ViolinRezital

Michaela Paetsch Neftel, Violine Roswita Schilling, Texte

Sonntag, 16. Mai 2004 10 Uhr

JazzMatinée

Louis Mazetier, Piano Solo

Mittwoch. 19. Mai 2004 19 Uhr

jung und leidenschaftlich

Mit Studierenden der Berner Hochschule für Musik und Theater

Freitag, 21. Mai 2004 20.30 Uhr

Cellissimo

Berner Kammerorchester unter der Leitung von Johannes Schläfli Gast: Andreas Graf, Cello Werke von Mozart, Haydn, Schoeck und Elgar

Sonntag, 23. Mai 2004 10 Uhr

ChansonMatinée

Erika Suter. Mezzosopran; Matthias Müller, Tenor, Stephen Delaney, Piano; Sibylle Matt, Texte Werke von von Gershwin, Mozart, Weill u.a.

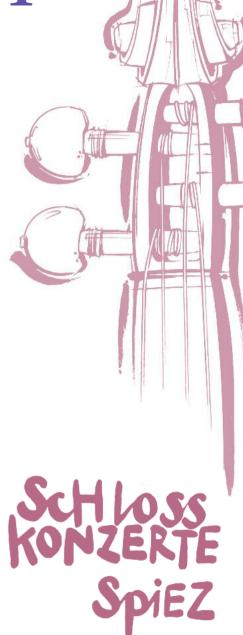
Samstag, 29. Mai 2004 20.30 Uhr

AURA-Quartett

Gast: Omar Zoboli, Oboe und Englischhorn Werke von Mozart, Tailleferre, Françaix, Janácek, Doráti

Vorverkauf:

Zimmermann AG, Oberlandstrasse 3, 3700 Spiez, Tel. 033 654 84 00





FABELHAFTES SPIELFEST

mit Spezi & Co. in der Spiezer Bucht Sonntag, 16. Mai 2004, 11.00-17.00 Uhr

Benefizveranstaltung für den mobilen «Spielbetrieb animato»

Verpflegung gibt es am BuchtKiosk

Aktivitäten & Glücksspiele mit tollen Preisen

Harasse-Stapeln mit 1to1 energy

Riesenwippe

Schatzsuche

Schminken

Hüpfburg

Dampfkarussell

Fussballwettbewerb

Schätzspiel

Bucht Orientierungslauf

Spielmobil animato

und vieles mehr...

Währung für Spiele und Aktivitäten sind Spezi- und Fabeltaler

Die Talerbank ist auf dem Festgelände

Kosten für einzelne Aktivitäten: 1 bis 10 Taler. Viele gratis Angebote

Bei Regen im gedeckten Badiareal! Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

animato Spielbetrieb in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen und Personen Infos: 033 654 74 85

1to1





HEIMATSCHUTZ INTERLAKEN - OBERHASLI

WERTE SCHAFFEN

Heimat entsteht dort wo gelebt wird. Lebensraum erhalten, pflegen und weiterentwickeln ist unsere Aufgabe



JANUAR – HÖCHSTE ZEIT, GUTE VORSÄTZE UMZUSETZEN

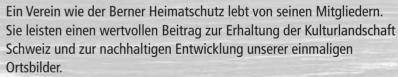
Tun Sie etwas Gutes

Machen Sie sich oder anderen ein Geschenk. Werden Sie Mitglied des Berner Heimatschutzes oder schenken Sie diese Mitgliedschaft jemandem aus Ihrem Bekanntenkreis.



Das Berner Oberland braucht einen starken Heimatschutz,

denn wir leben indirekt alle von unserer Landschaft und der Oualität unserer Ortsbilder, und wir profitieren von den beachtlichen Beiträgen, die dank der Vermittlung durch den Heimatschutz in unsere Region fliessen.



Der Vorstand der Regionalgruppe Interlaken – Oberhasli



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ja, ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im Berner Heimatschutz Senden Sie bitte Unterlagen an folgende Adresse

www.bernerheimatschutz.ch Regionalgruppe nterlaken-Oberhasli c/o Peter Vögtli Eigerstrasse 2 3800 Unterseen

Bitte einsenden an: BHS, Kramgasse 12, 3011 Bern

Gerne erteilen wir Ihnen auch telefonisch Auskunft Tel. 079 292 40 65



SOMMERZEIT — **GERANIENZEIT**

Wer kennt sie nicht, die farbenprächtigen Geranien, die mit ihren bunten Blüten den ganzen Sommer über zahlreiche Balkone und Fensterbänke schmücken?

Die Heimat der Gattung Pelargonium ist vor allem in (Süd-)Afrika, wo in den klimatisch sehr unterschiedlichen Regionen rund 200 verschiedene Arten wachsen. Bei uns bekannt sind vorallem die Zonale-Hybriden (= aufrechte Geranien) und die Peltaten-Hybriden (= hängende Geranien).

Damit man sich den ganzen Sommer über an immer üppiger werdenden Geranien freuen kann, sind ein paar wichtige Punkte zu beachten: gute Erde, richtiges Düngen und Fingerspitzengefühl für das Giessen tragen dazu bei, schon von Anfang an Krankheiten und Schädlinge zu vermeiden.

Entsprechende Produkte und ein umfangreiches Sortiment aus eigener Produktion finden Sie in unserem Gartencenter, wo wir Ihnen Tipps und Informationen rund um die Sommerbepflanzung geben. Gerne stellen wir Ihnen einen Pflanzvorschlag zusammen, der dem Standort Ihres Hauses entspricht und Ihnen Freude bereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hans-Rudolf Gosteli AG Gartencenter Matten b. Interlaken 033 822 21 06



AFGHANISTAN HILFE 2004

Die Idee entstand aus einem 10 vor 10 Bericht, unter dem Motto «in Kabul wird nicht mehr gemordet sondern Fussball gespielt».

Das Metropole Hotel in Interlaken hat sich entschieden diese Idee zu unterstützen und das von Armut geplagte Gebiet zu unterstützen. Wir wollten 100 Fussballbälle spenden. Diese Bälle wurden durch eine über die Festtage geplante Kampagne finanziert, aus jedem verkauften Menu über Weihnachten und Sylvester wurden Fr. 5.gespendet. Der fehlende Betrag wurde aus Spenden einzelner Gäste, Mitarbeiter und dem Haus selbst aufgerundet.

Mit Hilfe der Hilfswerkorganisation «Afghanistan-Hilfe Schafhausen», gegründet 1984 von Frau Verena Frauenfelder war die Logistik und die Zustellung der Bälle in Afghanistan gesichert.

Dank der Präsenz von Herr Sven mit 18 Jahren zweiter Torhüter des FC Aarau und U-18 Europameister, war der Link mit dem Sportartikel Hersteller perfekt.



In diesem Schreiben möchten wir uns, Sandra und Stéphane Graul und das Team des Metropole Hotels, nochmals bei all denen bedanken, die uns während der Festtage unterstützt haben diesen armen Kindern ein bisschen Freude zu schenken. Die Übergabe der Bälle fand am Montag, 5. April statt, die nächste Reise steht Frau Frauenfelder am Dienstag, 13. April bevor. Auf diesem Wege wünschen wir Ihr eine gute Reise, viel Glück und möchten auch ihr nochmals für alles danken.



Höheweg 37, CH-3800 Interlaken Tel. 033 826 66 66 Fax 033 828 66 33 mail@metropole-interlaken.ch www.metropole-interlaken.ch

PORTUGAL - WO DIE FREUNDLICHKEIT SPRICHWÖRTLICH IST

Portugal ist das am westlichsten gelegene Land Europas und Teil der Iberischen Halbinsel. Das Land umfasst 90 000 km2, eine 832 km lange Atlantikküste und die beiden atlantischen Inselgruppen der Azoren und Madeiras. Überall in diesem gastfreundlichen Land werden Sie ans Erbe der Meere erinnert. Übers Meer kamen die Mauren. die Gewürze sowie der Reichtum. Besonders die grossen und gut erhaltenen Klöster und Kathedralen aus romanischer, gotischer und barocker Zeit sind das Ziel vieler Kulturtouristen. Daneben ist auch die ursprüngliche und etwas deftige Küche bekannt. Am ehesten findet man sie dort, wo auch die Einheimischen essen, in den kleineren Restaurants, den Tascas. Die Region Alentejo und vor allem der Norden geniessen einen guten Ruf in Sachen Wein und bieten eine grosse Auswahl.

Lissabon und Porto

«Wer Lissabon nicht gesehen hat, der hat nie etwas Schönes gesehen» sagt ein portugiesisches Sprichwort. Die Hauptstadt liegt auf verschiedenen Hügeln an der grossen Lagune des Flusses Tejo. Die attraktive und stimmungsvolle Altstadt lädt zum Bummeln und Einkaufen ein. Hier findet man grossartige manuelinische Denkmäler, die an die grossen Entdeckerzeiten erinnern. Ebenfalls lohnt es sich, die zahlreichen Miradouros, Aussichtsterrassen zu besuchen, da sie neue Perspektiven auf die Stadt bieten. Zu den beliebtesten Punkten gehört die Miradouro de Santa Luzia mit Blick auf den ältesten Stadtteil Alfama. Ebenfalls finden Sie hier ausgedehnte Sandstrände, Dünen für Sonnenanbeter und romantische Felsbuchten. Porto ist die wichtigste Handelsstadt des Nordens und liegt malerisch an der Mündung des Flusses Douro. Hier liegen auch die Portwein-Kellereien. Porto besitzt eine sehenswerte, schöne Altstadt.

Algarve

Die Algarve ist die südlichste Provinz von Portugal. Einzigartig und atemberaubend schön ist hier die Küstenlandschaft. Hier erstrecken sich kilometerlange, feinsandige Strände mit goldgelbem Sand. Bizarre Felsgebilde mit kleinen, einsamen Sandbuchten bestimmen das Bild der Algarve. In der barocken Altstadt Faro sind zahlreiche attraktive Geschäfte, die Kathedrale und der Bischofspalast einen Besuch wert. Jahrhundertelang von Arabern beherrscht, erinnert die Algarve in vieler Hinsicht eher an Afrika als an Europa. An der Südküste sind die Bedingungen für Windsurfer geradezu ideal. Es gibt in jedem Hafen und an jedem grösseren Strand Angebote zum Segeln, Wasserskifahren, Angeln oder Tauchen. Die Algarve ist für alle Golfer das ideale Ferienziel. Hier liegen nämlich die schönsten Golfplätze Europas, die aufgrund des angenehmen Klimas das ganze Jahr über bespielbar sind. Die grösste Auswahl an Discotheken finden Nachtschwärmer in den Urlaubsorten an der Südküste.

Madeira, Porto Santo und die Azoren

Madeira wird auch die Blumeninsel genannt. Das ganzjährig milde Klima, eine abwechslungsreiche Landschaft und die qualitativ gut ausgebaute Hotellerie sind für Kurund Erholungsferien sehr ideal. Auf Wanderungen entlang der Levadas, Wasserkanäle ergeben sich herrliche Ausblicke über das gebirgige Landesinnere. Obwohl sich viele Hotels auf Madeira direkt am Meer befinden, ist das Baden im Meer wegen der felsigen Küste und der Brandung nicht möglich. Für Badeferien eignet sich die Nachbarinsel Porto Santo.

Die Azoren eignen sich vor allem für Aktivferien und individuelle Entdeckungsreisen sowie für Segeln, Sport- und Hochseefischen. Die Inseln sind sehr grün und von ausserordentlicher landschaftlicher Schönheit.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Felix Jauch, Lehrling RTW Round the World Travel und Touristik GmbH Obere Jungfraustr. 52, 3800 Interlaken



PARFÜMIERTE RHABARBERTERRINE **MIT KIRSCH** MABINIERTEN ER

Steckbrief:

Stefan Grossenbacher, geb. 21, Mai 1967 Lehrzeit im Parkhotel Bellevue, Adelboden Div. Saisonstellen Saas Fee. St. Moritz 1990–93 Royale Viking Sun (Kreuzfahrtschiff) Seit 1998 Küchenchef im Seehotel La Terrasse in Bönigen Telefon 033 827 07 70

Rezept für ca. 10 Personen

geschälte und in Würfel geschnittene 600 g Rhabarber

Zucker 170 g

Vanillestengel (Mark) 1

1 EL Wasser 1 Prise Zimt

6 Blatt Gelatine

Kirsch 1 EL

150 g Schlagrahm

1kg Erdbeeren Pfefferminze

Puderzucker, Zitronensaft

Zubereitung:

Die Rhabarberwürfel mit Wasser, Zucker, Vanillestengel und Zimt kurz aufkochen, so dass sie zerfallen. Danach im Mixer gut pürieren. Die Gelatinenblätter in kaltem Wasser einweichen, auspressen und mit dem Kirsch im Wasserbad auflösen (nicht kochen). Die flüssige Gelatine unter die kalte Rhabarbermasse geben und anziehen lassen. Zuletzt die geschlagene Sahne darunterziehen. Terrineform mit Klarsichtfolie auslegen und mit dem Rhabarbermousse auffüllen. Mindestens 5 Std. kühlen.

Die Erdbeeren waschen und in geeignete Stücke schneiden. Mit Pfefferminze, Puderzucker und Zitronensaft marinieren.

Anrichten:

Rhabarberterrine in Scheiben schneiden und auf das gekühlte Teller anrichten. Die Erdbeeren dazugeben und nach Belieben mit Schlagrahm oder Vanilleeis servieren.

E Guete mitenand!

KENNEN



Wenn Sie den Namen von dieser Frau aus Beatenberg wissen – sie beschäftigt sich viel mit Kindern und am Sonntag, 9. Mai 2004, wird man sie bei der Eröffnungsfeier «Beatusweg» hören und sehen können – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an: BödeliInfo, «Wettbewerb» Redaktion, Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg.

Einsendeschluss: Donnerstag, 13. Mai 2004

Die Auflösung des Wettbewerbes und der Gewinner werden in der Juni-Ausgabe bekannt gegeben.

Der Gewinn wird ausgelost.



Hauptstrasse 5, 3800 Unterseen

Ihr Partner für

Kaffeemaschinen und Zubehör

Ausstellung und eigene Werkstatt Verkauf / Service / Reparaturen

Tel. 033 821 24 69 / Fax 033 821 61 22

Zu gewinnen gibt es 2 Übernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer mit Halbpension, gesponsert vom Hotel Gloria Beatenberg und Beatenberg Tourismus



Auflösung Wettbewerb, von der April-Ausgabe:

Toni Zaugg, Interlaken, Kapitän BLS Thuner- und Brienzersee-Schifffahrt

Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Elsbeth Röösli, Interlaken

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:



Praxis rund ume Fuess Fuesspfleg / Pedicure 3812 Wilderswil

079 315 51 31 Nathalie Fuhrer

Ost & West - just the best! DROGERIE DROGERIE GÜNTHER

GÜNTHER Beim Stedtli Zenturm, 3800 Unterse Telefon 033 826 40 40 Zentrum Interlaken Ost 3800 Interlaken Telefon 033 823 80 30 E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

STEIGENDE ZINSEN



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) 3800 Unterseen Telefon 033 823 60 53

Die Zinsen verharren nun schon seit einiger Zeit auf historischen Tiefen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie wieder ansteigen werden. Wie können Sie sich vor steigenden Zinsen schützen?

Liegenschaftsbesitzer:

Wer die Möglichkeit hat ist gut beraten, variable Hypotheken in Festhypothek umzuwandeln. Festhypotheken mit einer dreijährigen Dauer werden gegenwärtig zu ungefähr 2.75 Prozent (Stand 15.4.2004) angeboten. Höhere Hypotheken sollten über mehrere Jahre gestaffelt angelegt werden. Fragen Sie Ihre Bank nach den aktuellen Zinssätzen und vergleichen Sie mit anderen Anbietern. Ein Zinsunterschied von beispielsweise einem Achtel Prozent kann immerhin je nach Höhe Ihrer Hypothek einige Hundert Franken ausmachen.

Wenn Sie genügend Erspartes haben, welches Sie in den nächsten Jahren nicht benötigen und damit nicht ein Risiko eingehen wollen (Investition in Wertschriften), empfehle ich Ihnen, eine Amortisation Ihrer Hypothek zu überprüfen.

> Rolli Finanzplanungen GmbH neutrale und unabhängige Finanzberatung Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) 3800 Unterseen Tel. 033 823 60 53, Fax 033 821 04 22

info@rolli-finanzplanungen.ch www.rolli-finanzplanungen.ch

Wertschriften:

Wer Obligationen oder Obligationenfonds mit langen Laufzeiten besitzt, sollte unbedingt über die Bücher gehen. Steigende Zinsen sind Gift für Obligationen, die Kurse werden sinken. Verkaufen Sie Ihre Anlagen oder schichten Sie Ihre Obligationen in Anleihen mit kurzfristigen Laufzeiten um.

Ungeeignet sind ebenfalls Kassenobligationen. Bei steigenden Zinsen sitzen Sie auf ihren tiefverzinsten Obligationen fest. Wollen Sie auf sicher gehen, fahren Sie mit gut verzinsten Sparkonti am besten. Bei steigenden Zinsen werden Sie mit höheren Zinsen belohnt.

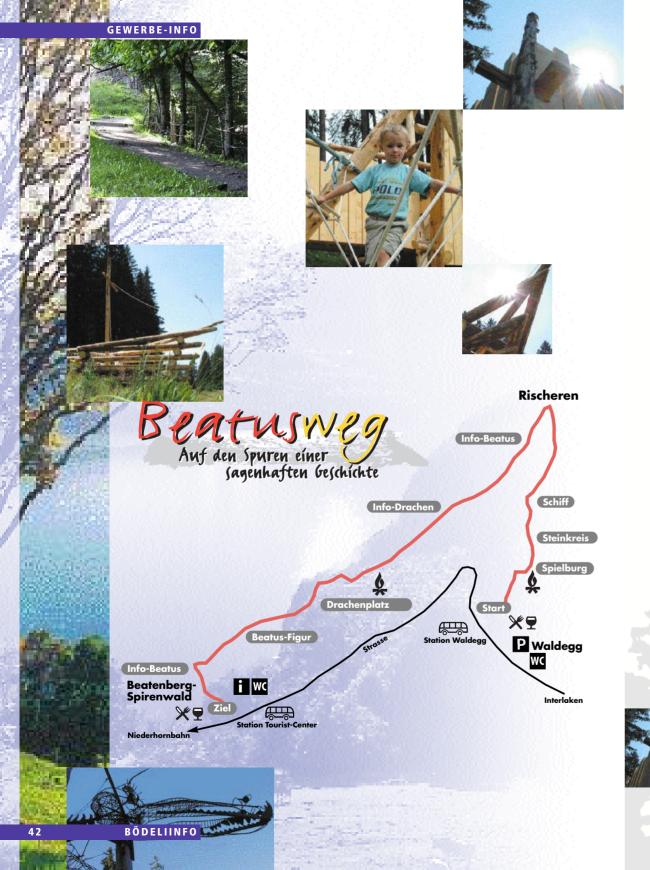
Es Johnt sich, wenn Sie Ihre finanzielle Situation regelmässig durch eine Fachperson überprüfen lassen. Weil wir von keiner Bank oder Versicherung abhängig sind, können wir Sie neutral und unabhängig beraten.

GUTSCHEIN

für ein kostenloses Informationsgespräch

Name			
Vorname			
Strasse/Ort			
Telefon			

BÖDELIINFO



Auf den Spuren einer Sagenhaften Geschichte

9. Mai 2004 Eröffnungsfeier Beatusweg Namenstag des Heiligen Beatus

Namenstag des Heiligen Beatus (Muttertag)

Die Projektgruppe lädt Sie ganz herzlich zur Eröffnungsfeier des Beatusweges ein.
Geniessen Sie den Muttertag dieses Jahr auf ganz besondere Art.
Verkleidete Ritter und Burgfräulein sind erwünscht!

Programm

10.00	Burg	Begrüssung und irische	Lieder von Beatenberger Schüler-/innen
11.00	Steinkreis	Offizielle Eröffnung	
11.45	Schiff	Belebtes Schiff	
ab 12.15	Rischerental	Mittagessen mit musik	alischer Unterhaltung
14.15	Drachen	Feuriger Drache	Natur
15.00	Beatusfigur	Die Figur zum Weg	Geschichte Kultui
anschliessend	Spirenwald	Ausklang	Erholung
			Spiel





Tourist-Center Beatenberg

CH-3803 Beatenberg
Tel: +41 (0) 33 841 18 18, Fax: +41 (0) 33 841 18 08

E-Mail: beatusweg@beatenberg.ch www.beatusweg.ch





FRÜHLINGSZEIT – GARTENZEIT

Johanna Paungger/Thomas Poppe: Der lebendige Garten

Ein gesunder und prächtiger Garten muss keine Mühe bereiten. Die Erfolgsautoren zeigen, worauf es beim Gärtnern wirklich ankommt, nämlich auf die Kunst des richtigen Zeitpunkts und die Harmonie zwischen Mensch

Wer die wenigen Prinzipien beherzigt, wird sich im Laufe der Zeit an einem üppigen, lebendigen Garten erfreuen können. Wenn Sie im Einklang mit dem Mond gärtnern, können Sie auf Dünger und Pestizide verzichten, gewinnen Erntefrüchte von lebendiger Bio-Qualität, geniessen ein Blütenmeer und bewahren das feine Gleichgewicht der Natur.

In diesem Buch finden Sie praktische Tipps und Hinweise für den richtigen Zeitpunkt zum Säen, Pflanzen und Ernten, wie man den Boden gesund erhält, wie sich lästige Arbeiten vermeiden lassen ... einfach wie Ihr Garten zu einem kleinen Paradies werden kann.

Johanna Paungger/ Thomas Poppe: Der lebendige Garten, 367 Seiten, CHF 34.90

Heidi Häusler, Buchhandlung Krebser, Höheweg 11, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16. Fax 033 823 35 60. E-Mail buchoberland@krebser.ch

Jetzt profitieren!

Beim Einkauf von Bébé- und Kindermode ab Fr. 50.- schenken wir Ihnen gegen Abgabe dieses Gutscheines 15% Rabatt.

Rabatte nicht kumulierbar. Der Gutschein ist im Loeb Interlaken bis am 31.5.04 gültig.









TRENDS AUCH IN GROSSEN GRÖSSEN

Haben Sie Probleme sich mit Kleidergrösse 44 / 46 atttraktiv zu bekleiden?

Wissen Sie, dass Sie bei uns an der richtigen Adresse sind. Wir beraten Sie kompetent und zeigen Ihnen, wie man mit dem richtigen Outfit, Problemzonen leicht überspielen kann.

Hier einige Tipps und Trends, die schlank machen:



Tipp Nr. 1: Trendig Hose und Top in dunkler Farbe, langes Ensemble zum Kaschieren.



Tipp Nr. 2: Sportlich 7/8 Hose mit langem Shirt, geometrische Muster und farbige Accessoires sind optimal.



Tipp Nr. 3: Elegant Hose und Pulli in der gleichen Farbe, bunte Jacke mit Reissverschluss.

avantgarde Gottfried Würsten Marktgasse 31, 3800 Interlaken Tel. 033 821 25 31

KNICK- UND SENKFUSS – KINDERKRANKHEITEN?



Da der menschliche Fuss ein hochkomplexes, biomechanisches Dreipunkte-Stabilisationssystem darstellt, das in alle Richtungen zu kippen und sich wieder zu stabilisieren in der Lage sein muss, wird vieles als

Knickfuss bezeichnet, was keineswegs behandlungsbedürftig ist. Dieser «physiologische Knickfuss» ist wichtig für die Beinachsen-Entwicklung. Gibt man dem Kind Einlagen, greift man in sehr komplexe biologische Steuersysteme ein. Hat ein Kind jedoch starke Fussbeschwerden, lassen diese sich allerdings oftmals mit Einlagen beheben. Am häufigsten verordnet der Orthopäde Stützeinlagen, die den Fuss an seinen Schwachstellen stützen — beim Knickfuss im Fersenbereich, beim Senk- und Plattfuss im Bereich des Längsgewölbes und beim Spreizfuss im Bereich des Vorfusses. Dies sind Korrekturen an Fehlstellungen des wachsenden Fusses.

Derartige Fussschäden lassen sich im Kindesalter also gut beheben. Allerdings muss ein Orthopäde sehr genau abwägen, ob Einlagen

wirklich notwendig sind, da diese auf die Beinachsen gewaltigen Einfluss haben, der immer paradox ist. Ein Orthopäde hat es einmal so ausgedrückt: «Wenn man einen Knickfuss hat und X-Beine, und man macht den Knickfuss mit Einlagen weg, dann wird die Natur sagen: Hab' ich noch nicht genug X-Bein? Und macht noch mehr X-Bein!»

Doch die wenigsten Kinder haben tatsächlich derartig schwerwiegende Probleme, dass sie Einlagen brauchen. So verursachen z.B. Muskelschwächen in bestimmten Wachstumsphasen vorübergehende Beschwerden – und diese müssen in aller Regel nicht mit Einlagen behandelt werden. Im Gegenteil: Einlagen machen Knick-Senk-Füsse faul. Viel wichtiger ist die Kräftigung der Bein-, Fuss und Zehenmuskulatur, und die erreicht man in erster Linie durch Barfusslaufen. Unebener Boden (z.B. Wiese oder Sand) bietet ideale Trainingsbedingungen. Übrigens: Bei Kindern und Jugendlichen mit Übergewicht sind Knick-Senk-Füsse besonders häufig. Kommt bei ihnen noch eine allgemeine Bänderschwäche hinzu (Hinweis: das Kind ist auffallend gelenkig), sollten spezielle Fussübungen, die das Kind in einer krankengymnastischen Praxis erlernen kann, zur Stabilisierung gemacht werden. Allerdings sind manche Orthopäden der Effizienz dieser Übungen gegenüber skeptisch eingestellt. Sie halten krankengymnastische Therapien für zu teuer und für zu wenig wirksam.

Übrigens ist auch nicht alles, was nach Senkfuss aussieht, wirklich ein Senkfuss. «Baufett» und Fettpolster spiegeln dieses Problem gerade bei Kindern oft nur vor. Ein Orthopäde muss schon sehr viel Erfahrung haben, um sicher feststellen zu können, ob das Kind in diesem Fall Einlagen braucht oder nicht. Das Gros der Entwicklungsstörungen des Fusses lässt sich im Kindesalter gut beheben. Allerdings muss man sie rechtzeitig erkennen. Manche Experten raten deshalb dazu, ein Kind vom Laufalter an regelmässig einem Orthopäden vor zu stellen.

Wenn man Eltern ans Herz legt, mit ihren Kindern Fussgymnastik zu machen, wird man häufig einen verzweifelt fragenden Blick erleben («Wann sollen wir denn das noch machen?»). Die folgenden Übungen könnte ein Kind beispielsweise immer beim abendlichen Zähneputzen durchführen (jeweils fünfmal):

- Zehen so weit wie möglich spreizen, dann in Krallenstellung gehen und wieder ausstrecken.
- Auf die Zehenspitzen stellen, ein wenig ausharren und wieder langsam absenken.
- Ein Tuch, einen Stift oder eine ausgediente

Zahnbürste mit den Zehen greifen, aufheben und wieder loslassen.

GEWERBE-INFO

 Den Weg ins Bett abwechselnd auf Zehen und dann wieder auf den Fersen gehen.

Auch das sollten Eltern wissen: Das beste Fusstraining ist Barfusslaufen auf unebenem Gelände. Das ständige Ausbalancieren kräftigt die Muskulatur und fördert die Beweglichkeit von Zehen-und Fesselgelenk.

Sandra Wälti, Podologin, Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken, Telefon 033 822 33 52



46 BÖDELIINFO 47



STEIGERN SIE IHR WOHLBEFINDEN

Mit einer **Jahresmitgliedschaft im VICTORIA-JUNGFRAU SPA** gönnen Sie sich ein Stück Lebensqualität in einmaliger Atmosphäre mit modernster Wellness- & Fitness-Infrastruktur.

- GROSSZÜGIGE SCHWIMMHALLE
 WHIRLPOOLS, SOLE-SPRUDELBAD, DAMPFBAD
 - · FINNISCHE SAUNA / BIO-SAUNA
 - · ÜBER 20 FIT- & FUN-LEKTIONEN
 - 20 LUFTDRUCKGESTEUERTE KRAFTGERÄTE
- 20 pulsfrequenzgesteuerte Ausdauergeräte

Rufen Sie uns an für ein **unverbindliches Probetraining.** Unsere Spa Réceptionistinnen informieren Sie gerne über das attraktive Leistungspaket.







Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10 · www.victoria-jungfrau.ch · spa@victoria-jungfrau.ch
Echte Gastfreundschaft auch unter www.palace-luzern.ch

FIT FOR LIFE



Jürg Schüpbach, Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa e-mail: j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch

Balance

Die moderne Leistungsgesellschaft hat uns enorme Vorteile gebracht in Bezug auf Komfort, Lebenserwartung und technische Fortschritte. Der Preis dafür äussert sich allerdings für viele in Stress am Arbeitsplatz, Bewegungsmangel mit all ihren Folgekrankheiten und soziale sowie emotionale Vereinsamung. Die Folge: Unsere Balance zwischen Leisten und Leben, Spannung und Entspannung, Bewegung und Erholung ist verloren gegangen.

Machen Sie (schriftlich!) eine persönliche Bestandesaufnahme, orten Sie Ihre Defizite und nehmen Sie die Bedürfnisse Ihres Körpers Ernst.

Sie haben nur diesen einen, und Sie haben noch viele Jahre vor sich! Sie kennen die positiven Auswirkungen regelmässigen Sporttreibens auf die körperliche Leistungsfähigkeit (Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, Ökonomisierung aller Stoffwechselvorgänge, Auffangen von Haltungsschwächen und Überlastungsschäden, etc.)

Kennen Sie auch die **positiven Auswirkungen auf**Ihren Geist und auf Ihr Umfeld?

Steigerung des Selbstwertgefühls

- Erhöhung der physischen und psychischen Stresstoleranz
- O Positive Grundstimmung (Wohlbefinden, Kontakte)
- O Erholsamer Schlaf
- Mehr Lebenskraft

Nägel mit Köpfen

Sie wissen, dass Sie etwas zur Verbesserung Ihrer persönlichen Balance tun sollten, Sie wären auch bereit dazu, nur wie und wo und wann? Wir helfen Ihnen, Ihren Weg zu finden. Mit einer Mitgliedschaft im Victoria-Jungfrau Spa haben Sie viele Möglichkeiten, Ihr Vorhaben mit Spass in die Tat umzusetzen. Erkundigen Sie sich nach einem unverbindlichen Probetraining! Wenn Sie sich für Ihren eigenen Weg entscheiden, sollten Sie sich zumindest eine Starthilfe und einige Orientierungspunkte sichern. Wir empfehlen Ihnen dazu einen Ausdauertest mit Wiederholung nach drei Monaten. Ein Test ist eine ideale Starthilfe, weil Sie damit

- O einen klaren Beginn Ihrer Aktivitäten festlegen
- O eine Verpflichtung eingehen und sich zu Ihren Absichten bekennen
- dank unserer individuellen Beratung wissen, wie Sie am effektivsten trainieren können

Wichtig zu wissen ist: Ein Ausdauertest ist eine Bestandesaufnahme und kein Ziel, er dient als Orientierungspunkt und Motivationsfaktor.

Die Tücken der Leistungsgesellschaft sind zahlreich geworden und zuweilen schwierig zu umschiffen. Sichern Sie sich die Dienste eines professionellen Verbündeten, der Ihnen hilft, Ihre Ziele zu erreichen.

GUTSCHEIN

Gegen Vorweisung dieses Gutscheines erhalten Sie vom 1. bis 31. Mai 2004 folgende Spezialpreise auf unsere Ausdauertests:

2x Fact Test

CHF 190.— anstatt 280.—

2x Conconi Test

CHF 90.- anstatt 150.-

(Testwiederholung nach drei Monaten)

Bitte reservieren Sie Ihren Termin im Voraus! Victoria-Jungfrau Spa, Tel 033 828 27 10



Mit jeweils zum Thema des Abends passenden Nachtessen

Auch im sechsten Kultursommer fliessen die Einnahmen aus den Eintritten der Vortragsabende und aus den verkauften nepalesischen Speisen (Fr. l.-/Gericht) in unser Entwicklungsprojekt in Nepal.



Afganistan

unterwegs in einem Land zwischen Zerstörung und Aufbruch 25. Juni 2004: Unser Referent, Louis Palmer hat das Land dreimal auf eigene Faust bereist. Kompetent, spannend und umfassend berichtet er von den Taliban, dem Opium, den internationalen Truppen, dem Wiederaufbau, etc. und zeigt die einzigartigen Schönheiten dieses uns so unbekannten Landes. Eintritte und Spenden sind vollumfänglich zu Gunsten seines Schulprojektes in Afganistan. Zum Nachtessen: Spezialitäten aus Afganistan.

«Steinschlag und Herzschlag»

2. Juli 2004: Der bekannte Schriftsteller Emil Zopfi liest Geschichten von Aufstieg und Absturz, der einheimische Liedermacher Stefan Heimoz singt Lieder. Zum Nachtessen: Spezialitäten aus den Bergen.

Auf abenteuerlichen Wegen durch die Lande Dschingis Khans

23. Juli 2004: Eine Reise durch die faszinierende Mongolei mit der Sinologin und Reiseleiterin Vera Pasternack. Zum Nachtessen: Mongolische Spezialitäten.

Landschaften, Bauwerke, Gottheiten auf dem Dach der Welt

6. August 2004: Eine Reise durch die natürliche und religiöse Vielfalt Tibets mit **Martina Wernsdörfer**, Sinologin und Reiseleiterin TCTT. Zum Nachtessen: Tibetische Spezialitäten.

Everest, und was dahinter steckt

20. August 2004: Der bekannte DOK-Redaktor Otto C. Honegger von SF-DRS erzählt von seinen Reisen zum höchsten Berg der Welt und von der Expedition von SF- DRS 2003. Zum Nachtessen: Nepalesische Spezialitäten.

Der Weg ist das Ziel

3. September 2004: Trekking-Perlen aus Nepal mit **Christian Schmid,** Bergführer aus Frutigen. Zum Nachtessen: Nepalesische Spezialitäten.

Geschichten und Musik aus der Alpenwelt

24. September 2004: Lydia Holt-Rauh erzählt Geschichten aus der weltweiten Volksliteratur, begleitet vom bekannten Zithermusikkenner und –virtuosen **Lorenz Mühlemann.** Zum Nachtessen: Spezialitäten aus den Alpen.

Die Kulturabende beginnen jeweils mit einem Apéro um 18.30 Uhr.

Preis pro Person für Nachtessen und Vortrag, aber ohne Getränke unverändert Fr. 40.-

Platzreservationen sind unumgänglich!

Interessiert? – Dann ausschneiden und an den Kühlschrank kleben, Inserat erscheint nur einmal. Gerne reservieren wir Ihnen schon jetzt die gewünschten Plätze.

Berggasthaus Golderli, Griesalp, 3723 Kiental, Tel. 033 676 21 92, mail@golderli.ch

NEU NEU NEU NEU NEU

Ab Mai 2004 bei

Pflege für Haut und Seele



Definitive Haarentfernung dank elektrischer Nadelepilation!

Dank der Nadelepilation werden lästige Haare im Gesicht, Brust, Bikinizone, Achselhöhlen und an den Beinen entfernt!

Für nähere Informationen gebe ich Ihnen gerne persönlich bei einem Telefongespräch Auskunft.

Sie erreichen mich von Montag bis Samstag, unter der Nummer 033 821 26 65

Sandra Weber, Happy Cosmetics eidg. geprüfte Kosmetikerin Centralstrasse 6 3800 Interlaken



Piazza del Vino –

aufregende Symbiose von Vinothek, Restaurant und Bar / Lounge



Schlaflos bei Vollmond?

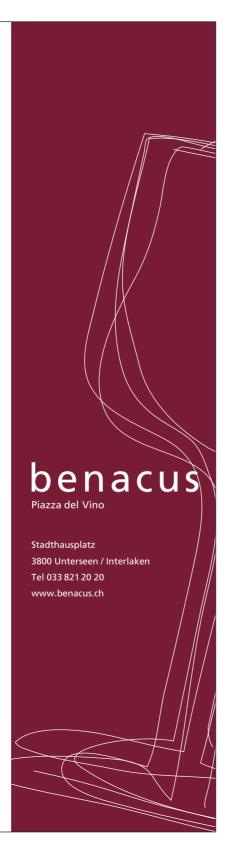
Ab Mitternacht bis in die Morgenstunden Schlummerstimmung und passender -trank an der Bar. Die Vollmondbar ist ein Muss für alle Nachteulen! Erstmals Freitag, 7. Mai, dann alle 28 Tage.

After Work Party

Heisse Latino-Jazz Rhythmen, Welcome Drink und Finger Food – Schön, dass der Feierabend da ist! Jeden Mittwoch ab 17 Uhr.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 16.00 – 00.30 Sa 10.00 – 00.30 So 10.00 – 22.00



WEIN

WEINPRODUZEN DES MONATS MAI

Luis Raifer, Colterenzio

Es bedarf eines kurzen Blicks auf die Sünden der Vergangenheit, um sich von der Notwendigkeit eines richtungweisenden Vorreiters im Südtirol zu überzeugen. In den dreissiger Jahren noch wurden für St. Magdalener zusammen mit Barolo und Barbaresco die höchsten Preise aller italienischen Weine erzielt. Zur Jahrhundertwende betrug die Rebfläche etwas mehr als 9000 Hektaren bei einer Gesamtproduktion von 300 000 Hektolitern. Bis 1970 war die Rebfläche um beinahe die Hälfte geschrumpft, während die Produktionsmenge sich verdoppelte. Man setzte nach dem Zweiten Weltkrieg auf einfache Zechweine (meist Vernatsch), die in Tanklastzügen exportiert und in österreichischen und schweizerischen Kneipen ausgeschenkt wurden. Als jedoch die Konkurrenzfähigkeit des Südtirols als Produzent von loser Ware schrumpfte und dem Kalterer oder St. Magdalener der Ruf des Rentnerweins anzuhaften begann, blieb die Region auf dem Produkt sitzen.

1960 gründeten 28 Weinbaubetriebe und Gutshöfe die Kellerei Schreckbichl. Sie begaben sich damit in direkte Konkurrenz zur älteren Kooperative des Dorfes, zur Genossenschaft Girlan, die bis heute ein konservativer (und qualitativ hochstehender) Gegenspieler Colterenzios ist und dem Vernatsch mittlerweile zu einer bestaunten Renaissance verhilft. Der Aufstieg Schreckbichls in den Olymp der internationalen Weingötter seit den frühen achtziger Jahren war rasant. Gegen Ende der Siebziger hatte Luis Raifer begonnen, die Geschichte der Kooperative zu bestimmen und die bahnbrechenden Veränderungen einzuleiten.

Qualität statt Quantität

Die wohl wichtigste Innovation bestand in der entscheidend höheren Bezahlung derjenigen Genossenschafter, die Spitzenqualitäten ablieferten. Gleichzeitig erwirkte

Raifer den Anstieg des Weissweinanteils an der Gesamtproduktion. Er führte den Barriqueausbau für die obere
Klasse ein. Sodann setzte der entschlossene Geschäftsführer die Dreiteilung des Sortiments durch: Die sogenannte klassische Linie bildet das Standardsegment;
«Praedium» (Gutshof) heissen die Gewächse des Mittelbaus, welche zusätzlich noch den Namen von historischen
Besitztümern oder Einzellagen wie Coret oder Weisshaus
tragen; die Elitekreszenzen einiger weniger Spitzenlagen
schliesslich gelangen unter der Bezeichnung "Cornell" in
die gehobene Gastronomie und in den spezialisierten
Weinhandel.

GEWERBE-INFO

Von Anfang an gezwungen, seine Absatzmärkte ausserhalb der heimischen Gefilde zu finden, hat er der Kooperative seinen Marketingstempel aufgedrückt. Doch Raifer kommt aus der Landwirtschaft und weiss, dass die Feldarbeit auch bei Weinen das A und O ist. «Keine Technoweine» lässt er mit gehobener, leicht didaktisch wirkender Stimme verlauten. «Im Keller lässt sich allenfalls bestätigen, was im Weinberg erarbeitet wurde.» Sagt's, räuspert sich und setzt sogleich die Ausführungen über allfällige weitere Verbesserungen im Rebberg fort: «Zeigen, was man machen kann und was man nicht machen soll.» Aus dem Geist dieser an sich lapidaren Formel des Geschäftsführers entspringen die Kreszenzen Colterenzios. Wohl bekomm's!

Zu Besuch in der Vinothek

Am 14. Mai besucht uns Luis Raifer in unserem historischen Weinkeller zur Degustation. Reservieren Sie sich heute einen Platz: 033 821 20 20.

Rita Furrer

benacus / Piazza del Vino Stadthausplatz, 3800 Unterseen / Interlaken www.benacus.ch / vino@benacus.ch

FRISUREN UND HAARPFLEGE GEWERBE-INFO GEWERBE-INFO

Modell Fränzi Anderegg,

Das Modell Fränzi Anderegg trägt einen lässigen Haarschnitt, schulterlang gestuft, in verschiedenen Abteilungen geschnitten. Diese Frisur kommt erst richtig zur Geltung mit der Anwendung von Gel und Wachs. Damit wird sie in Form gebracht. Ausserdem wurde mit verschiedenen Farben gearbeitet. Dahei wurden vier verschiedene Töne von blond his braun verwendet



Modell Jacqueline Meier, Unterseen

Interlaken

Frau Jacqueline Meier hat eher glänzende und glatt fallende Haare. Bei ihr wurden die Seitenpartien unterschnitten und das Deckhaar so bearbeitet, dass es assymetrisch darüber fällt. Als Grundfarbe hat man eher einen dunklen Ton verwendet. Um die Assymetrie des Schnittes zu betonen, wurden ganz leichte helle Mèches in der Fransen-Partie eingearbeitet.

> Coiffure Braun Monika, Gurbenstrasse 15, 3800 Unterseen Telefon 033 / 822 72 30

AQUARELLIEREN im malerischen Garten vom Hotel Olvido in Spiez

Malkurs mit Peter Stähli vom 28. Juni bis 2. Juli

Vernissage und Älpler-z'Nacht mit Dessertbuffet am 2. Juli von 17-22 Uhr



Im blühenden Garten vom Olvido malen Sie Ihr Lieblingsobjekt. Der bekannte Kunstmaler Peter Stähli steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Für Anfänger anleitend, für Fortgeschrittene begleitend, für Versierte beratend.

Lineares Skizzieren und Zeichnen, Landschaftsperspektive, Bildaufbau und Komposition, sowie Einführung in die Landschaftsmalerei sind mögliche Themen.

Fr. 365.-Kurskosten inkl. Mittagessen

Kursanmeldung bis 24. Mai an:

Zum Malkurs

Hotel Olvido, General Guisanstrasse 2, 3700 Spiez

Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Olvido

Verlangen Sie unsere Zimmerpreise!

Auskunft: Tel. 033 654 15 45, Fax 033 654 90 21 E-Mail: olvido@swissonline.ch

Vernissage und Älpler-z'Nacht mit Dessertbuffet

Am Freitag, 2. Juli von 17 bis 22 Uhr führt Sie Peter Stähli zum Thema «Bergwelt Berner Oberland» durch die Räume des Olvido und erzählt zu seinen Werken.

Parallel zur Vernissage servieren wir Ihnen in unserem Gaststübli ein urchiges Älpler-z'Nacht und/oder feine Desserts vom Buffet.

Peter Stähli

Geboren und aufgewachsen ist Peter Stähli am Zürichsee und lebt heute in Gsteigwiler. Nach der Lehre als Handlithograph hospitierte er an der Kunsgewerbeschule Zürich und bildete sich zum Zeichenlehrer aus. Als Fotograf, Schriftgestalter und Grafiker wirkte Peter Stähli an der Expo 1964 in Lausanne. Heute arbeitet er als freier Künstler, Gestalter und Zeichenlehrer.

BÖDELIINFO



Marktgasse 33-35, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 03 80, Mail: interlaken@amadeus-ag.ch

In unserem umgestalteten HiFi Raum wird die Wahl eines Heimkinos zum Erlebnis. Lassen auch Sie sich in die Welt des Kinovergnügens entführen.

Bei uns werden Sie individuell beraten, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Unser professionelles Installationsteam kümmert sich um eine, Ihren Bedürfnissen angepasste, Installation. Wir helfen Ihnen gerne die richtige Lösung zu finden.





Mit folgenden Marken können wir Ihnen eine perfekte Lösung anbieten:

MARANTZ, B&W, ROTEL, BRYSTON, NAD, SONY, LOEWE, KEF, ELAC, BENQ, SAMSUNG, TECHNISAT

Kommen Sie und lassen Sie sich von unserem Team überraschen!

Beat Schmocker, Guido Francioli, Kurt Schönholzer, Michael Feuz



TV Abteilung



Kamera, Handy, Zubehör



Werkstatt

Hallenbad Freiluftbad

Wellness

Physiotherapie & Massage

Fitness & Kurse

Sporthalle

Minigolf

Restaurant

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG CH-3800 Interlaken T 033 827 90 90 F 033 827 90 91

info@boedelibad-interlaken.ch www.boedelibad-interlaken.ch

Der Sommer kommt!

Freiluftbad-Saison 15. Mai bis 19. September 2004

Aktuelles Kursprogramm

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.30 / 11.30 12.30 Aqua-Fit Senioren Madlen Schwander	9.05 ELKI- neu Schwimmen Nanette Bhend	8.30 / *9.10 ELKI- Schwimmen Nanette Bhend	*9.15–10.10 Bodyforming Anita Kälin	*9.15–10.10 Step Sandra Wenger	10.00–10.55 Tai-Chi Yali Bracher
16.30–17.45 Hatha-Yoga Renate Häsler	9.15–10.10 Rückengymn./ Beckenboden Winnie Lustenberger	*9.15–10.10 Power Yoga Brigitte Imhof	*10.15–11.10 Pilates Anita Kälin		
18.00–18.55 Mentale Wellness A. Jost/S.Müller	17.30–18.25 neu Rundum fit ab 50 Vreni Kammer	17.00–18.00 Street Dance	18.30–19.15 Aqua-Fit Brigitte Imhof		
19.00–20.00 Jazzercise Liliane Falk	18.30–19.25 Step Janine Abplanalp	19.00–19.55 Power Yoga Brigitte Imhof	20.00–20.45 Aqua-Fit neu Vreni Kammer	19.00–19.55 Kondi-Mix Sandra Wenger	
20.15–21.10 Bodyforming Brigitte Imhof	19.30-20.25 FILA Kick Power Janine Abplanalp	20.00–20.55 Calorie Burner Doris Baumberger	17.15–21.30 Hatha-Yoga R.Häsler (3 Kurse)		

*mit Kinderhütedienst

Testen Sie uns in einer Schnupperlektion (gratis).



LIVTA AG - UNTERSEEN

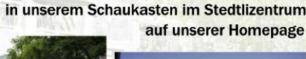
Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com - info@livta.com

chen Sie eine Mietwohnung? suchen Sie Büroräumlichkeiten? suchen Sie eine Eigentumswohnung? suchen Sie Bauland?



isere aktuellen Angebote finden Sie









Badeferien am Mittelmeer:

Wir beraten Sie gerne über Angebote in Frankreich, Griechenland, Italien, Zypern, Spanien...

Ihr BLS Reisezentrum im Bahnhof Interlaken West.

Telefon 033 826 47 50 E-Mail interlaken@bls.ch www.bls.ch



ReiseZentrum



AUSZUG AUS DEN VERANSTALTUNGEN IN INTERLAKEN, UNTERSEEN UND MATTEN

Die Veranstaltungsdaten können für die Juni-Ausgabe bis am <u>11. Mai 2004</u> an den Interlaken Tourismus gesendet werden. INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90

Internet: http://www.interlakentourism.ch, E-Mail: mail@interlakentourism.ch



VERANSTALTUNGEN

Jeden Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.

Di 20:00–23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.

Jeden «Magical Oberland» Abendkino im Mystery Park.

Di+Do Reise mit dem fliegenden Teppich über das Berner Oberland. 18:30–19:15, Mystery Park.

1. Artos-Hühnerfest.

Hühner-Ausstellung, alles vom Huhn und Beilagen. 10:00–17:00, Zentrum Artos. Ab 11:00, Cafeteria, Flohmarkt, Wettbewerb, Handarbeiten von Heimbewohnern, Kinderspielplausch, Hausführungen.

. **Volkstümliche Unterhaltung mit dem Duo Matthias + Beat.** Ab 19:30, Restaurant Aarburg, Unterseen.

1.–23. Stedtlitheater: Aufführung «Die Chinesische Mauer» von Max Frisch.Aufführungsdaten: 1.5., 4.5., 7.5., 8.5., 11.5., 14.5., 15.5., 19.5., 22.5., 23.5.. Im Stadtkeller Unterseen, 20:00 (23.5., 17:00). Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Tel. 033 826 40 40.

2. «Romeo + Julia» – Ballettaufführung des Moldavischen Nationaltheaters.
Ballett in drei Akten vorgeführt von 50 Tänzerinnen +Tänzern. 17:00, Casino Kursaal.
Vorverkauf: inszene ticket, Tel. 0848 82 81 80 / Online Res.: www.inszene-ticket.ch /
Direktverkauf bei Interlaken Tourismus.

5. Warenmarkt in der Marktgasse.

09:00-17:00, Marktgasse.

5. Volkstümliche Unterhaltung mit Gottlieb Gafner. Ab 14:00, Restaurant Aarburg, Unterseen.

Ländlermusikunterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Trio Zeller.
 Ab 17:00. Restaurant Falken. Unterseen.

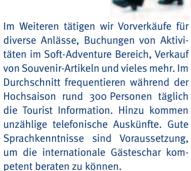
5. Zauberlaterne-Vorstellung, Film zum «Fürchten».

Beginn: 14:00 + 16:00. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Spielmatte 37, Unterseen. Mi, 08:30–11:30, Tel. 033 823 10 69 oder eine halbe Stunde vor der Vorstellung im Kino Rex.

TOI-TEAM

Die Hochsaison naht und in der Tourist Information von Interlaken Tourismus am Höheweg stehen intensive Arbeitstage bevor. Das Team der Tourist Information wird geleitet von Maya Kälin > (mitte), Manager Tourist Information, ihre Stellvertreterin ist Annerös Feuz>(links), Assistant Manager Tourist Information. Das Team wird ergänzt durch regelmässige Teilzeiteinsätze von Barbara Perry > (rechts), Regula Iseli ~ (links) und Franziska Witzke ✓ (rechts). Zusätzlich helfen unsere drei Lehrlinge sporadisch mit, den Ansturm zu bewältigen. In der Tourist Information stehen drei Arbeitsplätze zur Verfügung. Unsere Dienstleistung umfasst die Beratung über das breite Tourismusangebot der Region inklusive Reservation von Hotelzimmern, Unterkünften und Ausflügen.





Weitere MitarbeiterInnen werden in einer der kommenden Ausgaben im Sommer vorgestellt.



TOI, TOI, TOI...
INTERLAKEN TOURISMUS
(TOI) INFORMIERT



toi, toi, toi interlaken tourismus

TOI-NEWS

Dank der Initiative von Interlaken Tourismus und Interlaken Congress und in Zusammenarbeit mit dem Mystery Park findet vom 4. bis 7. November das 1. World Mystery Forum in Interlaken statt. Erwartet werden 400 Teilnehmer. Dieser Anlass soll jährlich stattfinden und dazu beitragen, die Nebensaison zu beleben.

Auf www.interlakentourism.ch finden sich zahlreiche attraktive und neue Pauschalangebote wie «World Barbeque Gold Cup» und «Sommerball», aber auch Klassiker wie «Jungfraujoch», «Schilthorn», «Tellspiele» und «Mystery Park». Die Pauschale «Jungfraumarathon» ist bereits ausverkauft.

Jeden letzten Samstag im Monat um 11.30h wird auf Radio BEO der «TOI-Flash» ausgestrahlt. Er beinhaltet Hinweise auf Veranstaltungen, allgemeine Bekanntmachungen, Hintergrundinformationen und vieles mehr.

INTERLAKEN TOURISMUS
HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
3800 INTERLAKEN
TEL. +41 (0) 33 826 53 00
FAX +41 (0) 33 826 53 75
MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH
WWW.INTERLAKENTOURISM.CH



VERANSTALTUNGEN

- 6. Vortragskurs der Volkshochschule «Reise mit dem Schiff auf der Wolga», von Moskau bis St. Petersburg. Referent: Herr Vladimir, Fotograf + Dolmetscher. 20:00, Aula Se kundarschule Interlaken. Keine Anmeldung nötig.
- 6. Konzert mit der Big Chris Barber Jazz Band. 20:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00 / Online Res.: www.beo-tickets.ch / Direktverkauf bei Interlaken Tourismus.
- 6. **«Jazz vom Feinsten» mit Sandro Häsler und Ueli Liechti.**Brasil Jazz. 20:00, Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag. Res.: Tel. 033 828 91 00.
- 7.-9. World Barbecue Gold Cup 2004.

So.: Wettkampf der Spitzenteams. Rahmenprogramm: Fr., Barbecue-Preisjass mit Monika Fasnacht, musikalische Unterhaltung und Barbecue à la carte / Sa., 10:00–15:00, Barbecue-Kochshow mit dem «al dente Betty Bossi Team» (Study, Sibylle, Sven Epiney). Abends, Barbecue-Unterhaltungsabend / So., Laien-Weiterbildungskurs «Lust auf Barbecue und Grill». Anmeldung: Tel. 052 624 36 02.

- 8. Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Interlaken. Nach dem Konzert Unterhaltung mit der Band «Les Charmeurs». 20:00, Casino Kursaal.
- 8. Oldies Night mit DJ Jimmy.
 Unterhaltung + Tanz mit Musik aus den 70er- bis 90er-Jahren. Ab 21:00, Brassserie Belvédère,
 Hotel Hapimag. Eintritt frei.
- 9. Muttertagskonzert der Stadtmusik + Jugendmusik Unterseen. 15:30, Stadthausplatz Unterseen.
- **12. «Splendid-Jazz» Feierabendunterhaltung mit Funky Jazz.** 18:30–21:30, Buddy's Pub, Hotel Splendid. Eintritt frei.
- 13. Vortragskurs der Volkshochschule «Die kranke Katze». Referent: Dr. vet. Andreas Wyss. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken.
- 14.+28. Jassen für jedermann.

14:00, Restaurant Bahnhof, Interlaken West.

- **15. Offiz. Eröffnung der Sonderausstellung im Touristikmuseum** und Buchvernissage «Geschichte + Geschichten um Unterseen». 10:00–17:00, Touristikmuseum + Stadthausplatz.
- **15.+16. Karate-Verbandscup der Shotokan Karate Association Switzerland.**Im Berufsschulzentrum Interlaken. Samstag, ab 14:00: Erwachsene und Junioren A. Ab 16:00, Demonstration / Sonntag, 08:30–12:00: Kinder bis Jg. 1993. 13:45–18:00: Kinder bis Jg. 1989. Eintritt frei.
- 18.-20. Circus Royal.

Auf dem Militärflugplatz. Vorstellungen: 18. + 19.5., 15:00 + 20:00 / 20.5., 15:00. Weitere Infos: www.circus-royal.ch

- **20. Tanznachmittag für Senioren.** 14:30–20:00, Casino Kursaal.
- **21. Tanzabend: Standard- und Latintänze mit «Dan».** Ab 20:00, Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag. Eintritt frei.
- Vesperkonzert «Tänzerische Orgelmusik aus vier Jahrhunderten». Kompositionen von Sweelinck, Bach, Alain und Bovet gespielt von Brigitte Salvisberg. 17:30, Schlosskirche. Eintritt frei, Kollekte.

VERANSTALTUNGEN

25. «Spätlese» – Vorlesung + Musik auf dem Brienzersee-Schiff.

Geschichten, Gedichte und Sagen erzählt von Margrit Schneider + Alfred Brügger. Musikalische Unterhaltung: Jodelduett Huber und Elisabeth Haldemann (Oergeli). Schiffstation Interlaken Ost ab 13:34. Infos: Tel. 033 334 52 11.

26. Kindernachmittag «Spiel + Spass» auf dem Brienzersee-Schiff. Schiffstation Interlaken Ost ab 13:34. Weitere Infos: Tel. 033 334 52 11.

27. Vortragskurs der Volkshochschule «Streifzüge durch den Krüger Nationalpark». Referent: Dr. Peter Zingg, Biologe. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Keine Anmeldung nötig.

28. Ländlermusik-Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Jossi-Buebe. 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.

29. Tag der offenen Tür Krankenmobilienmagazin des Samaritervereins Interlaken + Umgebung. Ort: Aareckstr. 6. Zeit: 09:00–14:00.

29. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt. 09:00–17:00, Casino Kursaal Park.



AUSSTELLUNGEN

8.5.-30.5. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus Unterseen.

Ausstellung zum Thema «Musik» mit Werken von A. Badulescu, St. Geissbühler, E. Hanke, A. Loosli, M. Mostosi, H. Stadlin, P. Stähli und R. Uetz. Offen: Di bis So, 15:00–18:00, zudem Do 19:00–21:00 und So 10:00–12:00.

7.5.-4.7. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45.

Naivbilder von Margrith Rötheli. Offen: Täglich, 14:00-20:00.

29.2.-31.5. Hotel Hapimag-Belvédère.

Bilderausstellung von Annemarie Badulescu. Offen: Täglich, 09:00–22:00.

15.4.-15.10. Zinnfiguren-Ausstellung. Schloss Interlaken.

Darstellung der Welt- u. Kulturgeschichte in Zinn mit 30'000 Figuren. Offen: Täglich (ausser Mo), 14:00–17:00.

1.5.-17.10. Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Unterseen.

Darstellung der Entwicklung von Reise + Aufenthalt in den letzten 200 Jahren. Sonderausstellung: «Geschichten + Geschichte um Unterseen». Offen: täglich (ausser Mo), 14:00–17:00.

9.4.-24.10. Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh.

Modelleisenbahn-Show täglich, 10:00–17:00. Rodelbahn + Bob-Run.

30.4.-27.6. Dorfmuseum Bönigen.

«Faden/Schlag»: Textilbilder von Lily Möhl, Bönigen. Metallskulpturen von Peter Marti, Unterseen. Offen: Do, 14:00–17:00 und 19:00–21:00/Fr + Sa, 14:00–17:00/So (2.5., 6.6., 27.6), 14:00–17:00.

22.5.-17.10. Dorfmuseum «Alte Mühle» Wilderswil.

Sonderausstellung «Blösch – Der Kuh auf der Spur». Offen: Do, 19:30–21:30 / Sa, 15:30–18:00 / So, 10:00–12:00.

Änderungen vorbehalten





4¹/₂ Stunden Unterricht Inline-Instruktor Inline-Skate Ausrüstung

Fr. 120.-

Kursdaten und Infos

Telefon 033 821 10 03

info@actionsport-interlaken.ch / www.actionsport-interlaken.ch





Musik-Kinesiologie

für Bühnenarbeit und praktische Lebenskunst

Sie wollen...

- Lampenfieber positiv nutzen
- motiviert lernen und üben
- Stimme und Klang entfalten

Einzel-, Gruppenarbeit, Vorträge und Kurse

> Laetitia Imboden / Tel. 079 719 09 81 laetitia.imboden@bluewin.ch



INTERLAKEN
Tel. 033 822 77 33 / 033 822 25 24

Immer beliebter werden unsere KINO-GUTSCHEINE

ob zur Konfirmation oder zum Muttertag

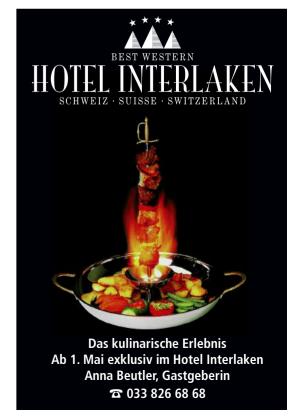


14. Mai: 16.00 – 20.00 Uhr

15. Mai: 09.00 – 16.00 Uhr 16. Mai: 11.00 – 14.00 Uhr HÜSLER NEST® Das Schweizer Naturbett

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bis bald!

Der Hüsler Nest-Partner in Ihrer Region Beat Zaugg, Florastrasse 9, Interlaken





Die im Januar 1978 von Claude Weiss gegrüdnete Astrodata AG war weltweit die erste Firma, welche vom Computer aufgezeichnete, vierfarbige Horoskope zusammen mit bogense-kundengenauen Planetenpositionen anbieten konnte. Nach einer ersten Phase im Jahre 1978, während Ausrechnungen und Aufzeichnungen für Astrologiekundige im Vordergrund standen, ging die Astrodata bereits 1979 dazu über, erste interpretierte Horoskope anzubieten, welche auch dem Laien verständlich sind. Diese Deutungen wurden seither laufend weiter entwickelt und erweitert. Seit den Achtzigerjahren nimmt die Astrodata AG im Bereich computerunterstützter Horoskopdeutungen in Europa eine führende Position ein. Sie beschäftigt rund zwei Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei den Horoskopdeutungen legt die Astrodata viel Wert darauf, den Einzelnen mit ihren astrologischen Analysen nicht auf einen schicksalhaften Ablauf festzulegen. Vielmehr ist es ihr ein Anliegen, die individuellen Chancen und Aufgaben anzuzeigen, um damit Menschen zu ermutigen, ihr Potenzial zu verwirklichen. Die Astrodata-Horoskopinterpretationen bauen auf den positiven Möglichkeiten des Individuums und dienen der Selbstfindung, Konfliktklärung und Standortbestimmung.





Und seit dem 1. Januar 2002 haben wir im Metropole Hotel die Möglichkeit mit Astrodata zusammen zu arbeiten. Sie können jeden Samstag als Geburtstagskind das Glück herausfordern und eine Analyse Ihrer Wahl gewinnen.

Dieses Angebot ist bis Ende Jahr gültig.

Reservation unter
Panoramarestaurant Top o'Met
Höheweg 37, CH-3800 Interlaken
Tel.: 033 826 66 66
Fax: 033 828 66 33
mail@metropole-interlaken.ch
www.metropole-interlaken.ch